

# Kreisjugendfeuerwehr Landkreis Wesermarsch



im Kreisfeuerwehrverband  
Wesermarsch e.V.

## Jahresbericht 2019



*Jugendfeuerwehr-  
Zukunft gestalten*







# Kreisjugendfeuerwehr Landkreis Wesermarsch



## Jahresbericht 2019

Die Kreisjugendfeuerwehr des Landkreises Wesermarsch kann mit ihren derzeit 21 Jugend- und mittlerweile 11 Kinderfeuerwehren wieder einmal auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurückblicken. In der Gemeinde Stadland konnten im abgelaufenen Berichtsjahr sogar gleich zwei Kinderfeuerwehren neu gegründet werden. Hier gibt es mit den Kinderfeuerwehren Rodenkirchen und Seefeld-Reitland-Schwei nun die passenden Ergänzungen zu den beiden Jugendfeuerwehren. Beide Kinderfeuerwehren haben sich im Laufe des Jahres bereits prächtig entwickelt.

### **Mitgliederzahlen für das Jahr 2019**

Die Mitgliedszahlen der Kinder- und Jugendfeuerwehren des Landkreises Wesermarsch haben sich im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr sehr gut entwickelt.

Bei den Jugendfeuerwehren stieg die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr um 16 Mitglieder von 336 auf 352 Jugendliche (z. Vgl.: 2017 = 336). Dies entspricht einer Steigerung von knapp 4,8 %.

Bei den Kinderfeuerwehren stieg der Mitgliederstand stark um 82 Kinder von 145 Mitgliedern auf derzeit 227 Mitgliedern an (z. Vgl.: 2017 = 141); Dies entspricht einer Steigerung von sagenhaften 56,5 %. Diese Steigerung ist zum größten Teil auf die Neugründungen der beiden Stadländer Kinderfeuerwehren zurückzuführen. Aber auch die anderen Wesermarsch- Kinderfeuerwehren konnten im Durchschnitt ihren Mitgliederbestand steigern.

Der gesamte Mitgliederstand hat sich somit im vergangenen Jahr von 481 auf 579 Mitglieder erhöht; einem Zuwachs von 98 Mitgliedern (z. Vgl.: 2017 = 477). Dies entspricht einer Gesamtsteigerung von knapp über 20 %; ein herausragendes Ergebnis !!!

Nur durch einen attraktiven Dienst in den Kinder- und Jugendfeuerwehren und einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit wird es weiterhin möglich sein, die Mitgliederstände zu sichern und ggf. auszubauen. Erfreulich sind dagegen auch wieder die Zahlen der Übertritte in die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren. Im vergangenen Jahr konnten 39 Jugendfeuerwehrmitglieder in die aktiven Einsatzabteilungen in der Wesermarsch übernommen werden; was nach den 28 Jugendlichen, die im Jahr 2018 übernommen wurden und den 40 Übertritten aus dem Jahr 2017, weiterhin auf einem hohen Niveau liegt, worauf wir mehr als stolz sein können.

Der Anteil der weiblichen Mitglieder in den Jugendfeuerwehren liegt derzeit mit 113 Mädchen bei knapp 32 % aller Jugendfeuerwehr- Mitglieder. In den Kinderfeuerwehren liegt der Anteil der Mädchen mit 72 ebenfalls bei knapp 32 %. Somit haben wir in unserem Landkreis eine starke Quote weiblicher Mitglieder, die bei knapp einem Drittel aller Mitglieder liegt.

Das Durchschnittsalter in den Jugendfeuerwehren liegt derzeit wieder knapp unter dem Vorjahresniveau bei 12,7 Jahren, was erfreulicherweise wieder ein relativ niedriges Durchschnittsalter in den Jugendfeuerwehren bedeutet. Die Voraussetzungen für eine positive Mitgliederentwicklung in den kommenden Jahren sind somit aus dieser Sicht sehr günstig. Bei den Kinderfeuerwehren liegt das Durchschnittsalter zurzeit mit 7,9 Jahren auch wieder knapp unter dem Durchschnittsalter des Vorjahres. Im vergangenen Jahr kamen knapp 26 % der Neu- Aufnahmen in den Jugendfeuerwehren aus den Reihen der Kinderfeuerwehren. Dies bedeutet also, dass in den 121 Neuaufnahmen in die JF, 31 Übertritte aus den Reihen der Kinderfeuerwehren enthalten sind. Dieser Trend wird durch die starke Entwicklung der Kinderfeuerwehren in den vergangenen Jahren weiterhin ansteigen.

## **Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehren, sowie der Kinder-, Jugendwarte und Betreuer**

Aus den Jahresberichten der einzelnen Kinder- und Jugendfeuerwehren für das vergangene Jahr ist wieder zu entnehmen, dass die Kinder- und Jugendfeuerwehren des Landkreises Wesermarsch wieder eine tolle vielschichtige Jugendarbeit geleistet haben. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung nehmen die sportlichen Aktivitäten, die allgemeine Jugendarbeit und der Natur- und Umweltschutz einen ebenso großen Stellenwert in der Dienstplangestaltung ein. Alle Kinder- und Jugendfeuerwehren nehmen darüber hinaus am aktiven Gemeindeleben teil, und präsentieren sich durch die verschiedensten Aktionen, auch zum Wohle der Bevölkerung. Gerade für die Mitgliederwerbung ist diese Art der Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich. Nicht zu vergessen ist hierbei der hohe Stellenwert der Kinder- und Jugendfeuerwehren für die Nachwuchssicherung der aktiven Feuerwehren, welches durch die statistischen Zahlen untermauert wird. Für diese Arbeit gilt mein herzlichstes Dankeschön an alle Mitglieder unserer Kinder- und Jugendfeuerwehren.

Besonderer Dank geht aber an alle Kinderfeuerwehrwarte, Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer. Sie nehmen, neben ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen nicht nur aktiv am Übungs- und Einsatzdienst ihrer Feuerwehren teil, sondern investieren neben den meist wöchentlichen Diensten der Jugendwehren auch noch viel Zeit in die Vor- und Nachbereitung von Diensten, Wettbewerben und Fahrten. Dieses ist meiner Meinung nach gar nicht hoch genug anzuerkennen. Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 18 Jahren zeitgleich zu betreuen und mit einem attraktiven Dienst für die Arbeit der Feuerwehr zu begeistern, wird zunehmend immer schwieriger werden und erfordert auch ein hohes Maß an eigener Aus- und Fortbildungsbereitschaft, um den heutigen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden. Zudem stehen Themen wie Integration und Inklusion bereits seit Jahren auf der Agenda der Jugendfeuerwehren. Auch diesen Bereichen wird sich mit großem Engagement gewidmet.

## **Planung Kreiszeltlager 2020 in Ovelgönne**

Das nächste Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Wesermarsch findet im Jahre 2020 anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Ovelgönne mitten in Ovelgönne statt.

Derzeit laufen die Planungen hierfür auf Hochtouren. Mit der Unterstützung aller acht Ovelgönner Feuerwehren sowie der Gemeindeverwaltung Ovelgönne, die uns in allen Belangen unterstützen, werden wir in Ovelgönne eine tolle Zeltlagerwoche verbringen. Vor allen Dingen freut es mich, dass wir wieder auf ein bewährtes Team an Helfern zurückgreifen können; die uns größtenteils auch schon in den Zeltlagern in Elsfleth und Rodenkirchen geholfen haben. So werden wir wieder unterstützt vom Verpflegungszug der Kreisfeuerwehr, der Nachrichtengruppe, unserem Feuerwehrarzt Olaf Hesper und seinem Team. Werner und sein Team werden sich wieder um die Lagerzeitung und die Abendveranstaltungen kümmern und Blacky und Matthias werden sich mit ihrem Team wieder um die Wettbewerbe kümmern. Die Kameraden aus der Gemeinde Ovelgönne werden die Verpflegung auf dem Zeltlagergelände übernehmen und sich zudem um die tägliche Essensausgabe zu kümmern. Den Zeltlagerbeitrag konnten wir, auch Dank der vielfältigen Unterstützung wieder moderat gestalten, so dass allen Kindern ermöglicht werden kann, hieran teilzunehmen.

## **OFV- Zeltlager 2019 in Hooksiel**

Im vergangenen Sommer fand das OFV- Zeltlager mit Rekordbeteiligung direkt am Strand von Hooksiel statt. Auch der Großteil der Wesermarsch- Jugendfeuerwehren nahm wieder daran teil. Auch die Organisation einer solchen Großveranstaltung beruht auf die Hilfe vieler Kameraden und kann nur gelingen, wenn man die Last auf viele Helfer verteilen kann. Auch viele Kameraden aus der Wesermarsch haben sich hier wieder vorbildlich engagiert. Ob in der Lagerleitung oder bei den Bürgermeistern, aber auch im Sanitätsbereich, in der Logistik und natürlich dem gesamten Wettbewerbsbereich. Überall waren fleißige Helfer aus der Wesermarsch aktiv, wofür noch einmal mein herzlicher Dank gilt. Ohne Eure/Unsere Hilfe könnte eine solche Veranstaltung nur schwer durchgeführt werden.

## **Jubiläen von Kinder- und Jugendfeuerwehren**

Im vergangenen Jahr konnte die Jugendfeuerwehr Moorriem (Stadt Elsfleth) auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Neben der offiziellen Jubiläumsveranstaltungen mit Ehrengästen und Festrednern, bei der wir alle auf eine Zeitreise in die letzten 50 Jahre versetzt wurden; hatte die Jugendfeuerwehr Moorriem auch alle Jugendfeuerwehren der Wesermarsch zum diesjährigen Kreisentscheid im Bundeswettbewerb auf den Sportplatz nach Eckfleth eingeladen. Für die Ausrichtung der Jubiläumsfeier und der Wettbewerbe geht mein Dank an alle Helfer und Organisatoren, die dazu beigetragen haben, dass dieses Jubiläum zu einer unvergesslichen Veranstaltung geworden ist.

## **Wettbewerbe 2019 der Kreisjugendfeuerwehr Wesermarsch**

Traditionsgemäß hat die Kreisjugendfeuerwehr wieder mehrere Wettbewerbe für die Jugendfeuerwehren im Landkreis Wesermarsch organisiert und durchgeführt. Diese dienen nicht nur der Begegnung und dem sportlichen Wettbewerb der Jugendwehren untereinander, sondern bieten auch eine Unterstützung für die Dienstgestaltung in den Jugendfeuerwehren, sowie der Förderung von Fitness und Teamgeist. Die Tatsache, dass bei den Wettbewerben durchschnittlich 19 von 21 Jugendfeuerwehren teilnehmen, spricht nicht nur für die Beliebtheit der Wettbewerbe, sondern auch für die gute Organisation, sowohl beim Wettbewerb, als auch bei der Verpflegung. Bereits am 10. März fand das Schwimmturnier in Nordenham statt. Hier konnte sich im Gesamtergebnis die Jugendfeuerwehr Jade als beste Gruppe durchsetzen. Auf den folgenden Plätzen kamen die Jugendfeuerwehren aus Neuenkoop-Köterende, Seefeld-Reitland-Schwei Nordenham und Moorriem. Auch die besten Einzelschwimmer wurden, wie in jedem Jahr, mit einer Medaille ausgezeichnet. Für die Ausrichtung des Schwimmturniers durch die Jugendfeuerwehr Nordenham, sowie die Ausrichtung der Siegerehrung und der Verpflegung aller Kameraden und Gäste im Feuerwehrhaus geht mein Dank an alle Helfer, sowie an die aktiven Kameraden für die Unterstützung. Die turnusgemäße Ausrichtung des Schwimmturniers in Nordenham, Brake und Elsfleth; mit der dazugehörigen Siegerehrung im Feuerwehrhaus der jeweiligen Stadt klappt immer wieder hervorragend und wird von den aktiven Kameraden immer wieder super unterstützt.

Am 02. Juni veranstalteten wir unseren Kreisentscheid im Bundeswettbewerb auf dem Sportplatz in Eckfleth/Moorriem. Hier galt es, sich als eine der besten sechs Gruppen für den Bezirksentscheid in Brake zu qualifizieren. Wie bereits erwähnt fand der Kreisentscheid in diesem Jahr aufgrund des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Moorriem statt.

Bei schönstem Sommerwetter und einem sehr gut organisiertem Rahmenprogramm konnten wir unseren Wettbewerb durchführen, wobei ein großes Dankeschön an die aktiven Kameraden aus Moorriem geht, die hervorragend die Organisation und die Bewirtung übernommen haben. Dieses Mal konnte sich die Jugendfeuerwehr Jade mit der gelben Gruppe als Kreissieger durchsetzen; gefolgt von den Gruppen aus Brake, Jade weiß, Nordenham, Jade grau und Neuenkoop-Köterende auf den weiteren Plätzen. Diese Gruppen sollten dann die Wesermarsch beim Bezirksentscheid in Brake vertreten. Dieser fand dann am 23. Juni im Stadion in Brake statt.

Am 15. September fand der Kuppel- und Leichtathletikpokal in diesem Jahr auf dem Sportplatz in Stollhamm statt. Den Leichtathletik- Wettbewerb konnte die Jugendfeuerwehr Jade, vor den Jugendfeuerwehren aus Hekeln, Seefeld-Reitland-Schwei, Neuenkoop-Köterende und der Gruppe aus Lemwerder gewinnen. Im Kuppelpokal war die Jugendfeuerwehr Brake 2 siegreich; gefolgt von den Gruppen aus Neuenkoop-Köterende 1, Brake 1, Seefeld-Reitland-Schwei und Neuenkoop-Köterende 3. Auch die besten Einzelathleten ihres Jahrgangs wurden wieder mit Medaillen ausgezeichnet. Ein großer Dank gilt den Butjadinger Kameraden, die sich hervorragend um die Organisation und die Verpflegung des Wettbewerbs kümmerten.

Zu unserem letzten Wettbewerb trafen wir uns dann am 10. November in der Großsporthalle in Jaderberg zum Hallensportturnier. In der Altersklasse A (10 – 14 Jahre) wurde in diesem Jahr Völkerball gespielt. Hierbei gewann die Jugendfeuerwehr Großenmeer, vor den Gruppen aus Hekeln, Jade Schwarz, Neuenkoop-Köterende und Rodenkirchen. In der Altersklasse B (14 - 18 Jahre); hier wurde in diesem Jahr Volleyball gespielt, gewann die Jugendfeuerwehr Jade, gefolgt von den Gruppen Großenmeer, Brake, Neuenkoop-Köterende und Seefeld-Reitland-Schwei. Die Organisation und Verpflegung der Veranstaltung wurde von den Kameraden aus der Gemeinde Jade organisiert, wofür mein herzlicher Dank gilt. Traditionsgemäß wurde hier auch wieder die Jahreswertung aller Wettbewerbe auf Kreisebene bekannt gegeben.

Die Gesamtwertung konnte in diesem Jahr wiederholt die Jugendfeuerwehr Jade gewinnen; gefolgt von der Jugendfeuerwehr Neuenkoop-Köterende. Auf den weiteren Plätzen folgen die Gruppen aus Seefeld-Reitland-Schwei, Nordenham und Brake.

### **Bezirksentscheid im Bundeswettbewerb in Brake**

Nachdem 2018 der Bezirksentscheid in Brake ausfallen musste, durften wir diesen am 23. Juni 2019 im Stadion in Brake austragen. Bei herrlichem Wetter, war dies eine tolle Veranstaltung. Dass sich zudem mit der Jugendfeuerwehr Jade als Bezirkssieger, auch die gastgebende Jugendfeuerwehr aus Brake für den Landesentscheid in Wildeshausen qualifizieren konnte, ist hierbei noch ein weiteres Highlight. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen der Kreisjugendfeuerwehr und den Jugendfeuerwehren und aktiven Kameraden aus der Stadt Brake konnten wir eine tolle Organisation auf die Beine stellen. Zudem haben die Braker Kameraden für eine hervorragende Bewirtung gesorgt. Von allen Seiten gab es viel Lob für die Organisation dieser Veranstaltung.

### **Kreisjugendforum Wesermarsch**

Wie bereits in den vergangenen Jahren, hat sich auch das Kreisjugendforum wieder zweimal getroffen, um über aktuelle Themen der Jugendfeuerwehrarbeit in der Wesermarsch zu sprechen. Hierbei durfte wieder über diverse Themen, vor allen Dingen aus dem Bereich der Wettbewerbe, diskutiert werden; und es wurden Vorschläge erarbeitet um diverse Punkte besser zu gestalten. Ein Hauptthema bildet derzeit die Gestaltung des nächsten Kreiszeltlagers in Ovelgönne. Hier sollen die Jugendlichen natürlich ein Mitspracherecht haben, was die Gestaltung des Programms, der Wettbewerbe oder auch des Essensplanes angeht. Durch die hierbei gegebene Interessensvielfalt der einzelnen Jugendfeuerwehren untereinander werden immer wieder Kernkompetenzen wie Demokratie, Toleranz und Kompromissbereitschaft gefördert. Es freut mich jedes Mal, dass so viele Jugendfeuerwehren an diesen Terminen teilnehmen. Ein großes Dankeschön geht hierfür auch an die Betreuer, die ihren Jugendsprechern die Teilnahme ermöglichen und auch Fahrgemeinschaften hierfür organisieren.

In der Frühjahrssitzung 2019 wurden Sofie Brocks von der JF Großenmeer und Luca Tom Franjicevic von der JF Brake in ihren Funktionen als Kreis- Jugendsprecher wiedergewählt. Auch an den Treffen des Landesjugendforums im Frühjahr und Herbst des vergangenen Jahres hat sich das Kreisjugendforum wieder beteiligt.

Zudem hat Sofie im vergangenen Jahr ein Ausflug für das Kreisjugendforum in den Kletterwald nach Conneforde organisiert; der sehr gut bei den Teilnehmern angekommen ist. Solche teambildenden Veranstaltungen sollen in Zukunft öfters stattfinden. Dafür hat sich das gesamte Jugendforum ausgesprochen. Ein herzliches Dankeschön an Sofie für die Organisation dieses Ausfluges.

## **Erster Kreis- Kinderfeuerwehrtag in Rüdershausen**

Der erste Kreis- Kinderfeuerwehrtag am 14. September auf dem Birkenplatz in Rüdershausen war ein voller Erfolg. Dank der tollen Organisation der Kinderfeuerwehr und der aktiven Kameraden aus Ovelgönne wurde der Birkenplatz zum überdimensionalen Spielplatz für die Kinderfeuerwehren. Neben einem bunten Wettbewerbsprogramm, welches hervorragend von unserer Kreis- Kinderfeuerwehr Fachbereichsleiterin Elke in Zusammenarbeit mit Stefan von der Kinderfeuerwehr Ovelgönne organisiert wurde, gab es noch weitere Spielmöglichkeiten, an denen sich die Kinder austoben konnten. Zudem wurde eine super Verpflegung aller Teilnehmer organisiert, so dass die Veranstaltung zu einem tollen „Familien- Nachmittag“ wurde. Nach spannenden und lustigen Wettbewerben konnte sich die Kinderfeuerwehr Eckwarden über den ersten Platz freuen. Der nächste Kreiskinderfeuerwehrtag wird 2020 in Abbehausen stattfinden, worauf wir uns schon sehr freuen.

## **Schlusswort**

Zum Abschluss möchte ich mich für die Unterstützung bedanken, ohne die die Arbeit der Kreisjugendfeuerwehr und der Jugendfeuerwehren im Landkreis Wesermarsch nicht möglich wäre. Mein großer Dank gilt meinem Vorstandsteam, ohne die eine Vielzahl der Arbeit nicht zu bewältigen wäre. Hier investiert jeder in seinem Bereich einen großen Teil seiner Freizeit um zum Gelingen unserer Jugendarbeit der Wesermarsch- Feuerwehren beizutragen. Ebenso gilt der Dank allen Schiedsrichtern und Helfern, ohne die wir unsere Wettbewerbe im Laufe des Jahres gar nicht durchführen könnten. Ich bedanke mich bei allen aktiven Feuerwehrkameraden; vom Kreisbrandmeister, seinen Stellvertretern, unserem Kreisverbands- Geschäftsführer, dem Team der FTZ, allen Stadt- und Gemeindebrandmeistern, den Ortsbrandmeistern bis zu den aktiven Kameraden, die uns immer wieder hilfsbereit zur Seite stehen; ob bei organisatorischen Problemen, wenn Material benötigt wird oder wenn einfach mal angepackt werden muss. Auf allen Veranstaltungen können wir uns immer auf Hilfe aus den Reihen unserer aktiven Kameraden verlassen. Ihr unterstützt damit auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in Euren Jugendfeuerwehren. Ich möchte mich auch beim Landkreis Wesermarsch und allen Städten und Gemeinden im Landkreis bedanken, für die Unterstützung der Jugendfeuerwehren nicht nur in finanzieller Hinsicht. Sämtliche kommunale Einrichtungen werden uns immer wieder unentgeltlich zur Verfügung gestellt und unsere Veranstaltungen in allen Möglichkeiten unterstützt. Mein Dank geht aber auch an den Oldenburgischen Feuerwehrverband, die Bezirksjugendfeuerwehr Weser-Ems und die Niedersächsische Jugendfeuerwehr, welche die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehren immer unterstützen, und mit Wettbewerben, Lehrgängen, Schulungen und Aktionen zusätzliche Angebote schaffen, die wir als Kreisjugendfeuerwehr alleine nicht gewährleisten könnten.

Das größte Dankeschön geht aber an alle Kinder- und Jugendfeuerwehren im Landkreis Wesermarsch für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nur wenn man sich gegenseitig ergänzt, kann eine erfolgreiche Jugendarbeit entstehen. Wir können Euch in Eurer Arbeit nur unterstützen; die Hauptarbeit liegt aber bei euch in den einzelnen Feuerwehrhäusern; und das macht Ihr super. Daher möchte ich Euch auch für dieses Jahr Alles Gute wünschen und hoffe, dass Alle Kinder- und Jugendfeuerwehren Viel Erfolg, aber auch Viel Spaß und Viel Kameradschaft bei ihren Diensten und ihrer Freizeitgestaltung haben, und immer vom Verletzungspech verschont bleiben.

Alles Gute & Kameradschaftliche Grüße

Timo Würdemann  
Kreisjugendfeuerwart  
Landkreis Wesermarsch

# Kreisjugendfeuerwehr Wesermarsch

## **Vorstand Kreisjugendfeuerwehrausschuss**

- |                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| - Kreisjugendfeuerwehrwart            | Timo Würdemann  |
| - 1. stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart | Thorben Schöne  |
| - 2. stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart | Marc Niehus     |
| - Schriftwartin                       | Verena Schubert |
| - Kassenwart                          | Daniel Lorenz   |

## **Fachbereichsleiter Kreisjugendfeuerwehr**

- |                                 |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| - FBL Wettbewerbe               | Jörn Schwarzer      |
| - FBL Wettbewerbe               | Matthias Tönjes     |
| - FBL Lehrgänge/Leistungsspanne | Klaus Schütte       |
| - FBL Öffentlichkeitsarbeit     | Kaja Hanke          |
| - FBL Kinderfeuerwehr           | Elke Rowehl- Minßen |

## Ehrungen/Auszeichnungen im Jahr 2019

### **Florianmedaille der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr**

- |                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| - Stadt- Jugendfeuerwehrwart | Matthias Polte  |
| - Kreisbrandmeister          | Heiko Basshusen |

### **Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr**

- |  |                 |
|--|-----------------|
| - Schriftwartin der Kreisjugendfeuerw. | Verena Schubert |
| - Jugendfeuerwehrwart                  | Timo Renneberg  |
| - Jugendfeuerwehrwart                  | Hendrik Vollers |

## Jugend- und Kinderfeuerwehren in der Wesermarsch

<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Stadt- / Gemeinde- JFW</b>
Jugendfeuerwehr / Kinderfeuerwehr	Kinder- / Jugendfeuerwehrwart
<b>Gemeinde Berne</b>	<b>Arndt Hollmann (GJFW)</b>
- JF Hekeln	Lisa Bruce (JFW)
- JF Neuenkoop-Köterende	Tore Pape (JFW)
- JF Warfleth	Sabine Garbade (JFW)
- <i>KF Weserdeich</i>	<i>Sabine Paczkowski (KFW)</i>
<b>Stadt Brake</b>	<b>Thorben Siewert (StJFW)</b>
- JF Golzwarden	Klaus Schütte (JFW)
- JF Hafenstraße	Christian Ennen (JFW)
- JF Hammelwarden	Thomas Giehl (kommissarisch JFW)
<b>Gemeinde Butjadingen</b>	<b>Christian Herter (GJFW)</b>
- JF Burhave	Mathias Ulken (JFW)
- JF Eckwarden	Christian Herter (JFW)
- JF Tossens	Thomas Dzillum (JFW)
- <i>KF Burhave</i>	<i>Simone Ulken (KFW)</i>
- <i>KF Eckwarden</i>	<i>Ingo Laddach (KFW)</i>
<b>Stadt Elsfleth</b>	<b>Matthias Polte (StJFW)</b>
- JF Elsfleth	Regina Rotter (JFW)
- JF Moorriem	Marcel Heinz (JFW)
- <i>KF Sandfeld</i>	<i>Florian Schäfer (KFW)</i>
<b>Gemeinde Jade</b>	<b>Bernd Spiekermann (GJFW)</b>
- JF Jade	Ralf Lübben (JFW)
<b>Gemeinde Lemwerder</b>	<b>Thorben Schöne (GJFW)</b>
- JF Altenesch	Aaron Schippers (JFW)
- JF Lemwerder	Torben Sondag (JFW)
- <i>KF Bardewisch</i>	<i>Anna Stührmann (KFW)</i>
<b>Stadt Nordenham</b>	<b>Stefan Stahl (StJFW)</b>
- JF Abbehausen	Timo Moriße (JFW)
- JF Blexen	Pascal Aszmons (JFW)
- JF Nordenham	Florian Böning (JFW)
- <i>KF Abbehausen</i>	<i>Elke Rowehl- Minßen (KFW)</i>
- <i>KF Blexen</i>	<i>Bettina Hoffmann (KFW)</i>
- <i>KF Nordenham</i>	<i>Jacqueline Werremeyer (KFW)</i>
<b>Gemeinde Ovelgönne</b>	<b>Stefan Schellstede (GJFW)</b>
- JF Großenmeer	Fritjof Köster (JFW)
- JF Ovelgönne	Michael Störk (JFW)
- <i>KF Popkenhöge</i>	<i>Stefan Schellstede (KFW)</i>
<b>Gemeinde Stadland</b>	<b>Anna Lena Albertzard (GJFW)</b>
- JF Rodenkirchen	Fenja Rohde (JFW)
- JF Seefeld-Reitland-Schwei	Gerriet Böning (JFW)
- <i>KF Rodenkirchen</i>	<i>Florian Oellrich (KFW)</i>
- <i>KF Seefeld-Reitland-Schwei</i>	<i>Robert König (KFW)</i>

Zusammenfassung für

**Kreis**

**Wesermarsch**

**Bundesland**

**Niedersachsen**

	(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
Anzahl der Jugendfeuerwehren im Dienstbetrieb eingest. (JF Anzahl)	21	21
	0	0

	(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
mit weibliche Mitglieder	21	21
Mitglieder mit Migrationshintergrund	0	1

Gesamtzahl der Mitglieder	Jungen			Mädchen			gesamt			Alter	Jungen	Mädchen	Anzahl	Austrittsgründe	Anzahl																
	am 31.12.2018	Zugänge Neuaufnahmen +	Zugänge aus anderen JF +	Zwischensumme	übernommen in die aktive Wehr -	davon Mitglieder mit Migrationshintergrund aus der JF wieder ausgeschieden -	gesamt	unter 6	6							7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	über 18	gesamt:	Wohnortwechsel	Schul-/Berufsausbildung
am 31.12.2018	238			98			336	unter 6	0	0	0	0	Wohnortwechsel	9																	
Zugänge Neuaufnahmen +	81			40			121	6	0	0	0	Schul-/Berufsausbildung	2																		
Zugänge aus anderen JF +	2			2			4	7	0	0	0	anderer Verein	4																		
Zwischensumme	321			140			461	8	0	0	0	stärkere andere Interessen	24																		
übernommen in die aktive Wehr -	28			11			39	9	0	0	0	keine Lust mehr	15																		
davon Mitglieder mit Migrationshintergrund aus der JF wieder ausgeschieden -	3			0			3	10	36	18	54	kein Interesse an Übernahme	4																		
aus der JF wieder ausgeschieden -	54			16			70	11	58	19	77	durch Ausschluss	1																		
<b>Gesamtzahl am 31.12.2019</b>	<b>239</b>			<b>113</b>			<b>352</b>	12	48	13	61	sonstiges	11																		
davon mit Migrationshintergrund am 31.12.2019	2						2	13	30	20	50	<b>gesamt:</b>	<b>70</b>																		
								14	20	14	34																				
								15	25	9	34																				
								16	12	9	21																				
								17	7	4	11																				
								18	3	7	10																				
								über 18	0	0	0																				
								<b>gesamt:</b>	<b>239</b>	<b>113</b>	<b>352</b>																				

JF hat sich beteiligt an:	ja	nein	Öffentlichkeitsarbeit betrieben	ja	nein
Jugendpol. Aktivitäten	6	15	"Lauffeuer" abonniert	20	1
Natur-/Umweltschutz	14	7	in die JF werden weibl. Mitgl. aufgen.	14	7
Internationale Jugendarbeit	1	20	in den JF befindl. weibl. Mitglieder werden i. d. aktive Wehr übernommen	21	0
Bildungsveranstaltungen	6	15	JF hat mehr Interessierte als sie aufnehmen kann	2	19
verliehen Jugendflamme Stufe I	4		JF hat Nachwuchssorgen	7	14
verliehen Jugendflamme Stufe II	6		JF hat einen gewählten Jugendfeuerwehr-Ausschuss und Jugendsprecher	18	3
verliehen Jugendflamme Stufe III	0				

Teilnehmer/innen der JF Mitglieder an Fortbildungen	Anzahl	JF führt Gruppenabende durch	
Gemeindeebene	3	wöchentlich mehrmals	4
Kreisebene	19	wöchentlich 1 x	17
Bezirksebene	6	vierzehntägig 1 x	0
Landes/Bunde	3	monatlich 1 x	0

Die Gruppenstunden der JF im Berichtsjahr verteilen sich in:	Anzahl	Gesamtstunden: feuerwehrtechn. Ausbildung
237	237	4224,75
(Gesamtdauer=Veranstaltungstage)		Gesamtstunden: allgemeine Jugendarbeit
		5282,25
		(Gesamtstunden=Veranstaltungsdauer)

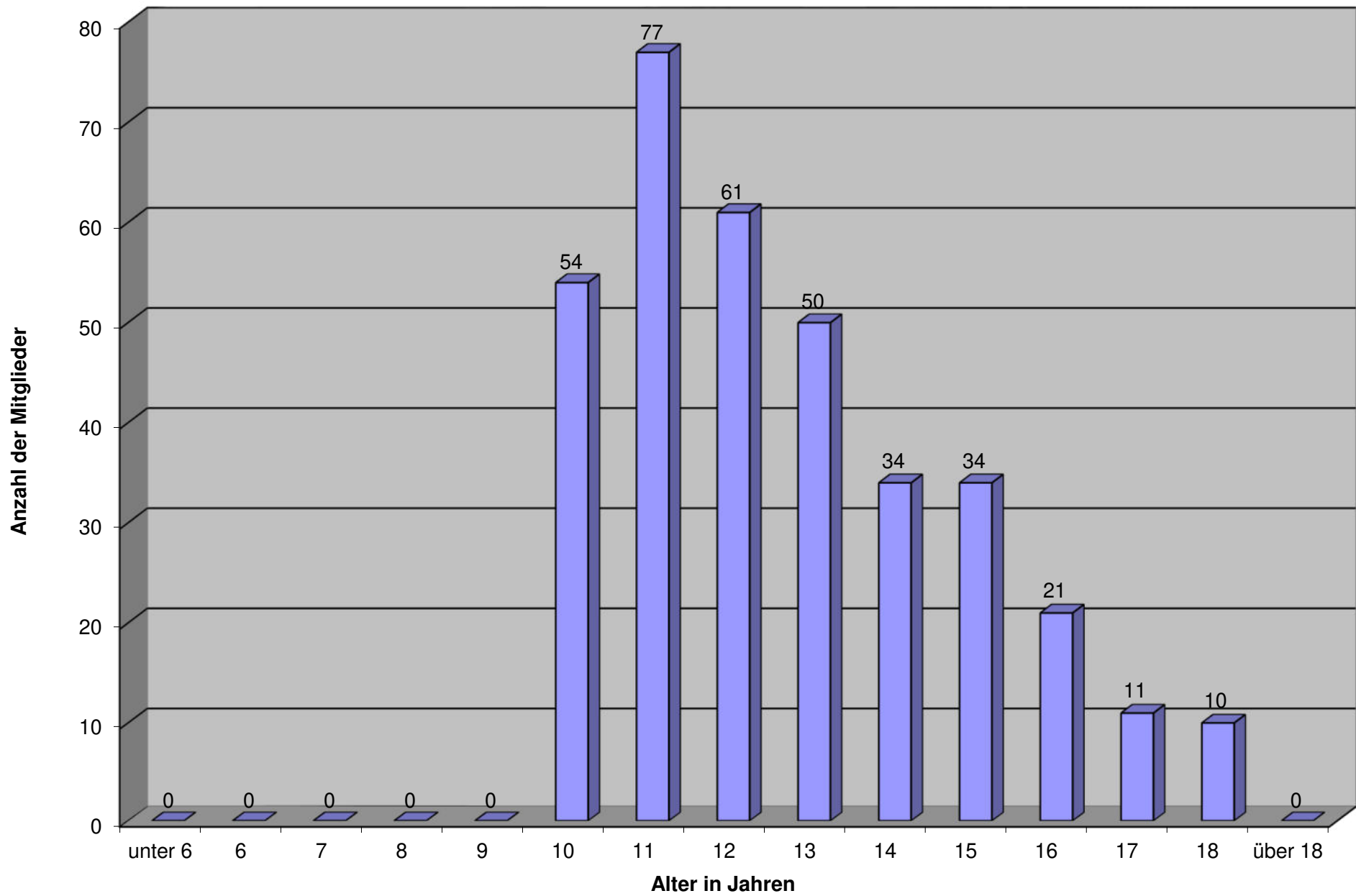
Zusätzlicher Zeitaufwand für alle JFW/JGrL/Betreuer/Ausbilder usw. in Stunden.

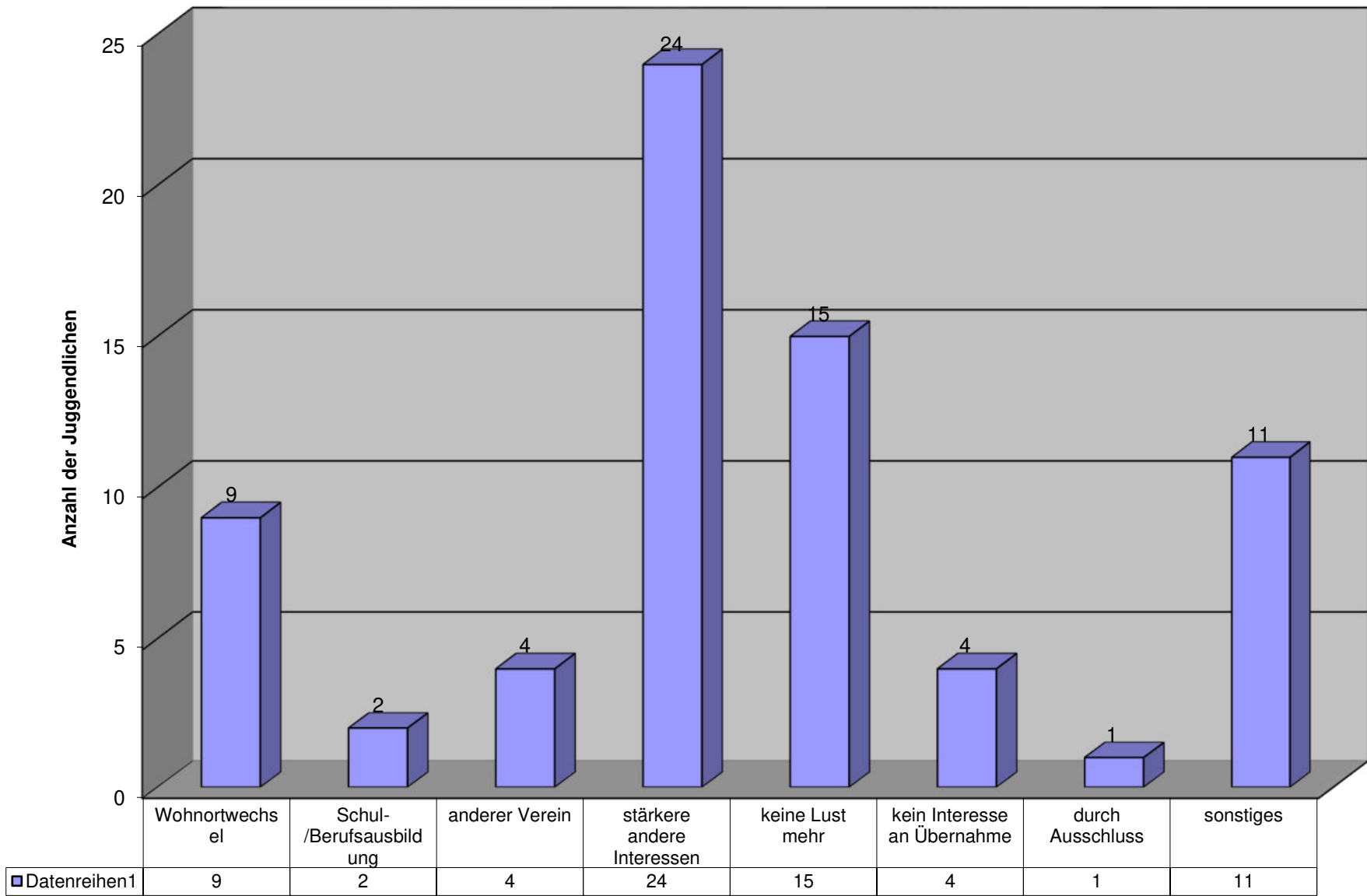
	in der örtlichen Jugendfeuerwehr	.auf Gemeindeebene	.auf Kreis-ebene	.auf Bezirks-ebene	.auf Landes- u. Bundesebene	Gesamtstunden
Vor-/Nachbereitung	5128,25	867,5	905,5	457,25	2	9500,75
Sitzungen/Tagungen	511,5	222	549,5	148	36	
eigene Aus-/Fortbildung	103	65	88	81	336,25	
Gesamt	5742,75	1154,5	1543	686,25	374,25	

Alter des/der Jugendfeuerwehrwarte/in	unter 18	18-27 Jahre	28-35 Jahre	36-45 Jahre	46-55 Jahre	ab 55 Jahre
	0	3	9	4	5	0

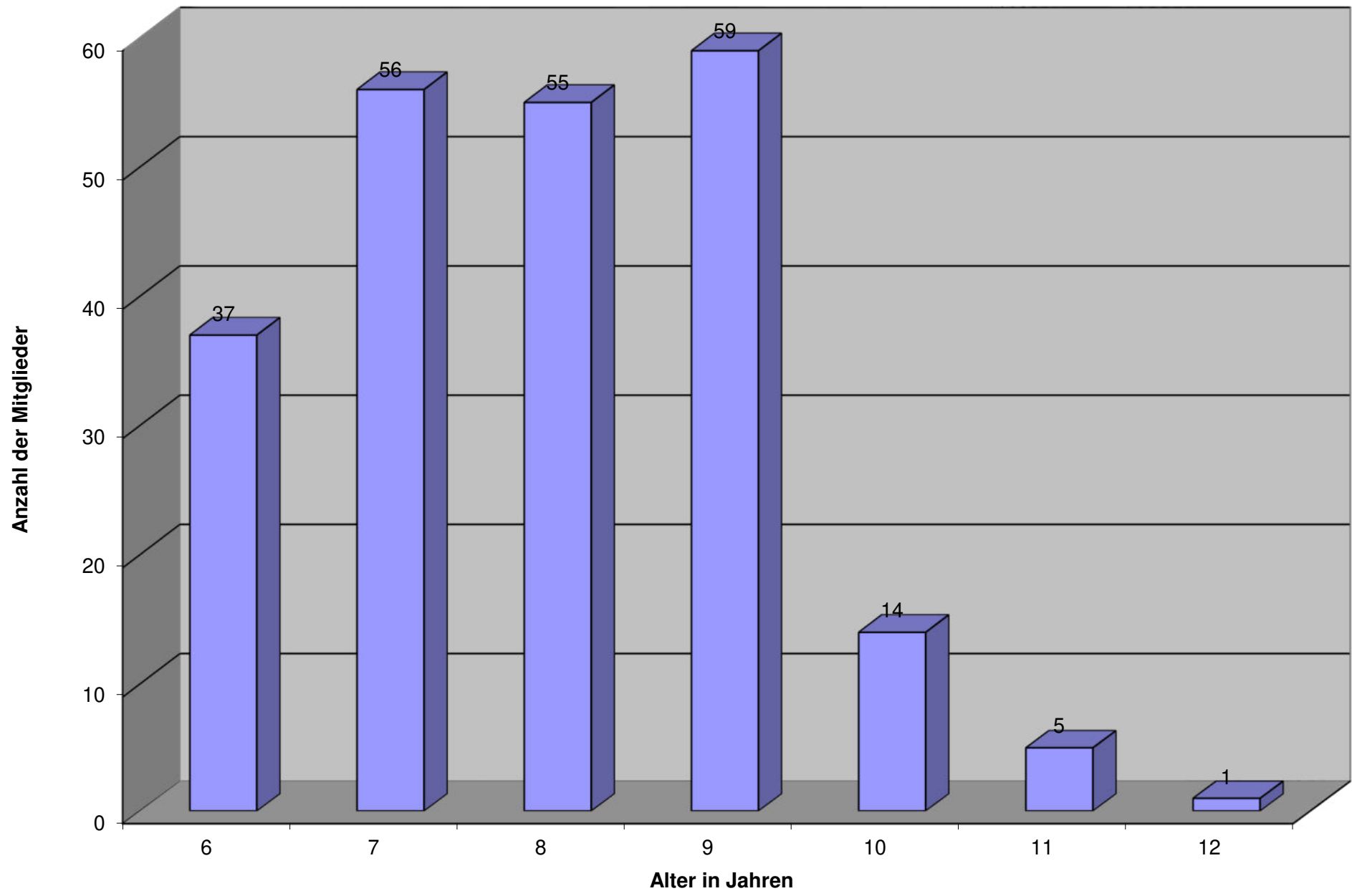
Der/die JFW wird unterstützt von	Anzahl	Internetseite
120 stv. JFW, JGrL, Betreuern, Helfern	120	www.kreisfeuerwehrverband-wesermarsch.de
In meiner Feuerwehr sind	aktive bis einschließlich 26 Jahre	email JFW
314	314	timo.wuerdemann@ewetel.net
In meiner Feuerwehr sind	aktive Mitglieder insgesamt	
1089	1089	

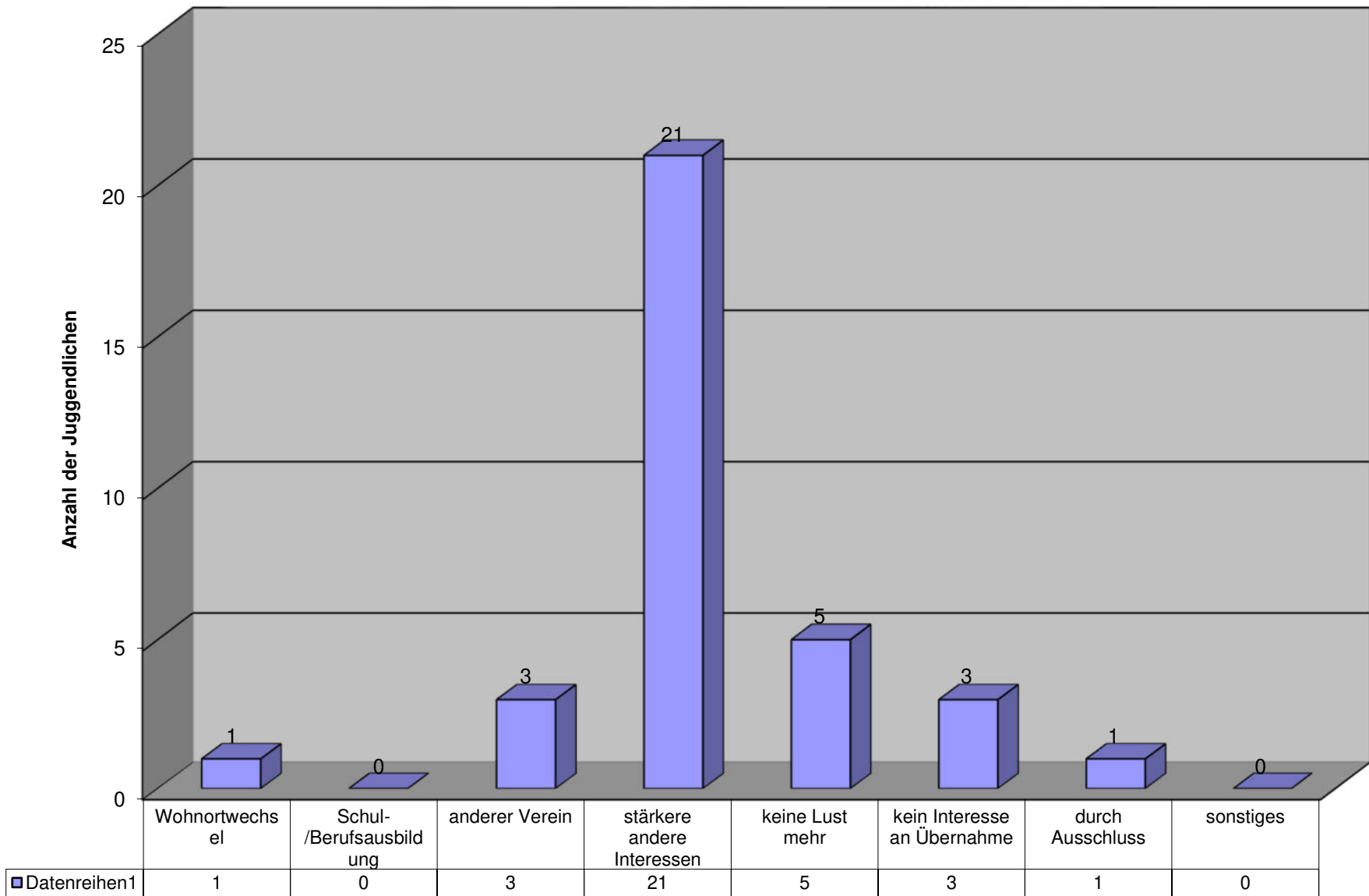
**Zuname:** Würdemann **Vorname:** Timo **geb. am:** 28.07.1978  
**Beruf:** Industriefachwirt/Controller **Dienstgrad:** Brandmeister **KJFW seit:** 23.03.2013  
**Anschrift:** 27798 Hude **Hinter den Möröten 17** **Tel.:** 04484-9570216  
 (PLZ) (Wohnort) (Straße, Nr) **Fax:**





**Austrittsgründe**





**Austrittsgründe**

# Kinder und Jugendliche zeigten starke Leistungen

NWZ online vom 05.04.2019 - Bild & Text: Christoph Logemann



Timo Renneberg (links) und Verena Schubert erhielten die Ehrennadel der niedersächsischen Jugendfeuerwehr, Kreisbrandmeister Heiko Basshusen (4. v.l.) die Florianmedaille. Sascha Bädorf (2. v.l.) und Timo Würdemann (r.) gratulierten.

Einen positiven Jahresbericht konnte Kreisjugendfeuerwehrwart Timo Würdemann auf der Jahresversammlung der Kreisjugendfeuerwehr vorlegen. Den Jahresbericht trug er im Feuerwehrhaus der Einheit Brake-Hafenstraße vor zahlreichen Gästen vor. Unter anderem war Brakes stellvertretender Bürgermeister Holger Wiechmann gekommen. Er lobte in seinem Grußwort die wichtige Arbeit der Jugendfeuerwehren und betonte, dass es viele Einsatzabteilungen ohne die gute Nachwuchsarbeit sicher nicht mehr geben würde.

Die Mitgliederzahl der Kreisjugendfeuerwehr ist konstant bei 336 Jugendlichen geblieben, die Zahl der Mitglieder der Kinderfeuerwehren hat noch einmal zugelegt, auf derzeit 145. Besonders erfreulich sei die Zahl der Übertritte in die Einsatzabteilungen, so Würdemann weiter. Im vergangenen Jahr konnten 28 Jugendfeuerwehrmitglieder in die aktiven Einsatzabteilungen überstellt werden.

Auch bei den Wettkämpfen der Kreisjugendfeuerwehr im letzten Jahr haben die Kinder- und Jugendlichen starke Leistungen gezeigt. Der Ausbildungsdienst bei den einzelnen Jugendfeuerwehren sei auf einem hohen Niveau und würde für Begeisterung für das Thema Feuerwehr sorgen, freute sich der Kreisjugendfeuerwehrwart. Ebenfalls erfreulich sei der Anteil der weiblichen Mitglieder, er liegt bei 29 Prozent.

Einer der Höhepunkte im Terminkalender der Jugendfeuerwehren ist in diesem Jahr der Bezirksentscheid Weser-Ems, der in Brake ausgerichtet wird. Hier treten die besten Jugendfeuerwehren aus dem ehemaligen Bezirk Weser-Ems gegeneinander an. Der Wettkampf sollte bereits im letzten Jahr in Brake ausgerichtet werden, entfiel jedoch aufgrund des Flächenbrandes in Meppen, bei dem viel Personal gebunden war.

Mit Blick auf das Jahr 2020 freute sich der Kreisjugendfeuerwehrwart auf das Zeltlager in Ovelgönne, für das die Planungen bereits in vollem Gange seien.

Auf der Tagesordnung der Versammlung standen auch Ehrungen: Timo Renneberg und Verena Schubert erhielten die Ehrennadel der niedersächsischen Jugendfeuerwehr. Renneberg ist lange Jahre als Jugendfeuerwehrwart tätig gewesen, Schubert als stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin. Zudem war sie im Vorstand der Kreisjugendfeuerwehr. Eine besondere Ehrung wurde an Kreisbrandmeister Heiko Basshusen verliehen. Er erhielt die Florianmedaille der niedersächsischen Jugendfeuerwehr. Basshusen setzte sich in seiner bisherigen Laufbahn immer wieder sehr für die Jugendfeuerwehren ein, so Würdemann. Die Ehrung ist ein Dankeschön für diese unermüdliche Arbeit.

Bei den Wahlen wurde Klaus Schütte in seinem Amt als Fachbereichsleiter der Lehrgänge bestätigt. Ebenfalls wurden Kaja Hanke als Fachbereichsleiterin der Öffentlichkeitsarbeit sowie Verena Schubert als Schriftwartin in ihren Ämtern bestätigt.

# Gruppenschwimmen

2019 in Nordenham		
Platz	JF	Punkte
1	Jade 3	403
2	Neuenkoop 1	378
3	S R S rot	362
4	Nordenham 1	354
5	Moorriem 1	342
6	Großenmeer 1	282
7	Lemwerder 1	276
8	Hekeln	257
9	Neuenkoop 2	214
10	Brake 2	210
10	Brake 3	210
12	Brake 1	200
13	Jade 2	197
14	Abbehausen 1	192
14	Elsfleth 1	170
16	Eckwarden 2	163
17	Jade 1	144
17	Nordenham 2	144
19	Altenesch	138
20	Moorriem 2	124
21	Abbehausen 2	120
22	Blexen	118
23	Eckwarden 1	112
24	Burhave	97
24	Ovelgönne	91
26	Warfleth 1	88
27	Jade 4	68
28	Brake 4	42
29	Lemwerder 2	38
30	S R S blau	124
31	Elsfleth 2	86
32	Warfleth 2	32
33	Moorriem 3	110
34	Neuenkoop 3	48
35	Großenmeer 2	16

	<b>Einzelschwimmer 2019</b>		
<b>Jungen</b>			
Gold	Pascal Kuhlmann	130	Moorriem
Silber	Tim Wenke	105	Hekeln
Bronze	Marten Wicker	98	Jade
<b>Mädchen</b>			
Gold	Milena Emken	140	Neuenkoop
Silber	Angelina Janke	97	Jade
Bronze	Marieke Wittje	80	Moorriem

# Staffelschwimmen 2019

10. März in Nordenham

Platz	JF	Punkte
1	Jade 3	183,793
2	Nordenham 1	188,499
3	S R S	197,187
4	Neuenkoop 2	206,030
5	Brake 1	212,009
6	Eckwarden	212,892
7	Hekeln	221,473
8	Neuenkoop 1	222,393
9	Brake 3	225,240
10	Moorriem 1	229,131
11	Abbehausen 1	231,558
12	Jade 2	245,875
13	Brake 2	255,558
14	Elsfleth	257,125
15	Abbehausen 2	262,110
16	Altenesch	267,665
17	Lemwerder	268,883
18	Großenmeer	272,293
19	Moorriem 2	283,337
20	Nordenham 2	298,463
21	Jade 1	303,753
22	Ovelgönne	329,136
23	Burhave	332,204
24	Warfleth	333,242
25	Blexen	460,068

<b>Gesamtwertung</b>						
<b>Schwimmen 2019</b>						
<b>Platz</b>	<b>Jugendfeuerwehr</b>	<b>GR</b>	<b>Platz Gru</b>	<b>ST</b>	<b>Platz Sta</b>	<b>Gesamt</b>
1	Jade	500	1	500	1	1000
2	Neuenkoop-Köterende	495	2	485	4	980
2	Seefeld-Reitland-Schwei	490	3	490	3	980
2	Nordenham	485	4	495	2	980
5	Mooriem	480	5	465	8	945
6	Brake	460	9	480	5	940
7	Hekeln	465	8	470	7	935
7	Eckwarden	445	12	475	6	920
9	Großenmeer	475	6	440	13	915
9	Lemwerder	470	7	445	12	915
9	Abbehausen	455	10	460	9	915
12	Elsfleth-Stadt	450	11	455	10	905
13	Altenesch	440	13	450	11	890
14	Burhave	430	15	430	15	860
14	Ovelgönne	425	16	435	14	860
16	Blexen	435	14	420	17	855
17	Warfleth	420	17	425	16	845



# Siegerliste Bundeswettbewerb

## Alle Gruppen

Veranstaltungsart : Kreiswettbewerb

Veranstaltungsort : Moorriem

Datum : 02.06.2019

Durchschnittsalter aller Gruppen : 13,90

Platz	Landkreis	Jugendfeuerwehr	Zeittakt	Eindruck	Endergebnis	A - Teil	B - Teil
1	Wesermarsch	Jade Gelb	10	1,00	<b>1401,00</b>	970	432
2	Wesermarsch	Brake	11	1,00	<b>1387,00</b>	989	399
3	Wesermarsch	Jade Weiss	11	1,00	<b>1374,00</b>	966	409
4	Wesermarsch	Nordenham	15	1,00	<b>1347,00</b>	970	378
5	Wesermarsch	Jade Grau	11	1,00	<b>1344,00</b>	943	402
6	Wesermarsch	Neuenkoop - Köterende	14	1,00	<b>1328,00</b>	921	408
7	Wesermarsch	Hekeln	14	1,00	<b>1304,00</b>	951	354
8	Wesermarsch	Seefeld - Reitland - Sch	13	1,00	<b>1304,00</b>	911	394
9	Wesermarsch	Rodenkirchen	13	1,14	<b>1302,86</b>	924	380
10	Wesermarsch	Eckwarden	17	1,00	<b>1298,00</b>	921	378
11	Wesermarsch	Burhave	19	1,00	<b>1295,00</b>	931	365
12	Wesermarsch	Grossenmeer	15	1,14	<b>1272,86</b>	935	339
13	Wesermarsch	Abbehausen 1	12	1,14	<b>1266,86</b>	901	367
14	Wesermarsch	Moorriem 1	19	1,00	<b>1230,00</b>	896	335
15	Wesermarsch	Altenesch	13	1,14	<b>1228,86</b>	905	325
16	Wesermarsch	Moorriem 2	23	1,00	<b>1214,00</b>	920	295
17	Wesermarsch	Warfleth	14	1,00	<b>1200,00</b>	870	331
18	Wesermarsch	Lemwerder	20	1,00	<b>1114,00</b>	848	267
19	Wesermarsch	Abbehausen 2	22	1,29	<b>1112,71</b>	783	331
20	Wesermarsch	Ovelgönne	34	1,00	<b>951,00</b>	678	274
21	Wesermarsch	Elsfleth	43	1,29	<b>741,71</b>	510	233



# Kuppelpokal 2019

## in Stollhamm

Platz	JF	Punkte
1	Brake 2	945,430
2	Neuenkoop-Köterende 1	935,350
3	Brake 1	933,340
4	Seefeld-Reitland-Schw	932,980
5	Neuenkoop-Köterende 3	927,645
6	Brake 3	926,850
7	Nordenham 1	926,630
8	Jade 3	925,570
9	Nordenham 2	921,660
10	Neuenkoop-Köterende 2	921,355
11	Jade 1	920,680
12	Burhave 2	919,865
13	Jade 4	918,660
14	Jade 5	916,285
15	Großenmeer 1	914,835
16	Abbehausen 1	913,770
17	Moorriem 3	908,530
18	Eckwarden 2	901,450
19	Hekeln 2	899,000
20	Jade 2	898,072
21	Moorriem 2	898,070
22	Abbehausen 2	894,410
23	Eckwarden 1	893,630
24	Burhave 1	893,390
25	Moorriem 1	891,300
26	Lemwerder 1	887,565
27	Altenesch	887,225
28	Hekeln 1	885,740
29	Rodenkirchen Rot	878,920
30	Nordenham 3	873,890
31	Warfleth	870,940
32	Ovelgönne	865,465
33	Moorriem 4	845,195
34	Großenmeer 2	823,375
35	Lemwerder 2	820,050
36	Tossens	812,415
37	Rodenkirchen Blau	812,300
38	Elsfleth-Stadt 1	785,265
39	Blexen	771,455
40	Elsfleth-Stadt 2	0,000





Jahrgangsbeste Einzelwertung 2019  
Leichtathletik

Jahrgang	Jungen	Jugendfeuerwehr	
2009	Danial Moradmand	Lemwerder	
2008	Mika Renken	Eckwarden	
2007	Tom Kummer	Hekeln	
2006	Joel Stallkamp	Jade	
2005	Theo Dos Santos	Hekeln	
2004	Marvin Ignatowski	Nordenham	
2003	Roman Weibert	Nordenham	
2002	Tom Gutzeit	Jade	
2001	Marten Wicker	Jade	

Jahrgang	Mädchen	Jugendfeuerwehr	
2009	Aylin Dischereit	Großenmeer	
2008	Lara Sachritz	Burhave	
2007	Lara Emken	Neuenkoop	
2006	Milena Emken	Neuenkoop	
2005	Mette Martens	Jade	
2004	Jana Idema	Jade	
2003	Kea Jürgens	S-R-S	
2002	Paula Spiekermann	Jade	
2001	Lea Christoffers	Neuenkoop	



## Jahresgesamtwertung 2019

Platz	Jugendfeuerwehr	Schw	Platz	BW	Platz	Ku	Platz	LE	Platz	Hallen A	Platz	Hallen B	Platz	Gesamt
1	Jade	500	1	500	1	480	5	500	1	0		500	1	2480
2	Neuenkoop-Köterende	495	2	485	4	495	2	485	4	0		485	4	2445
3	Seefeld-Reitland-Schwei	495	2	475	6	490	3	490	3	0		480	5	2430
4	Nordenham	495	2	490	3	485	4	475	6	0		470	7	2415
5	Brake	475	6	495	2	500	1	440	13	0		490	3	2400
6	Hekeln	470	7	480	5	450	11	495	2	495	2	0		2390
7	Großenmeer	460	9	455	10	470	7	470	7	500	1	0		2355
8	Burhave	435	14	460	9	475	6	465	8	475	6	0		2310
9	Moorriem	480	5	445	12	460	9	460	9	455	10	0		2300
9	Eckwarden	465	8	465	8	455	10	455	10	460	9	0		2300
11	Abbehausen	460	9	450	11	465	8	445	12	0		475	6	2295
12	Lemwerder	460	9	430	15	445	12	480	5	430	15	0		2245
13	Altenesch	440	13	440	13	440	13	415	18	0		465	8	2200
14	Elsfleth-Stadt	445	12	420	17	415	18	450	11	445	12	0		2175
15	Warfleth	420	17	435	14	430	15	420	17	440	13	0		2145
16	Ovelgönne	430	15	425	16	425	16	430	15	425	16	0		2135
17	Rodenkirchen	0	0	470	7	435	14	435	14	480	5	0		1820
18	Blexen	425	16	0	0	410	19	0		435	14	0		1270
19	Tossens	0	0	0	0	420	17	425	16	0		0		845

Schw = Schwimmen

BW = Bundeswettbewerb

Hallen = Hallensportturnier

KU = Kuppeln

LE = Leichtathletik



# Sieg nur mit Teamgeist möglich

NWZ online vom 24.06.2019 - Bild & Text: Torsten Wewer



Sieger: Landrat Thomas Brückmann (links) und Regierungsbrandmeister Dieter Schnittjer überreichen Pokale.

## **Jeder Handgriff muss bei den unterschiedlichen Aufgaben sitzen. Eine echte Herausforderung bei diesen schweißtreibenden Temperaturen.**

Brake Der Schweiß rinnt, aber der Helm sitzt. Und das ist auch gut so, denn wer bei diesem Wettbewerb ohne seinen Schutzhelm antritt, bekommt gleich mal zehn Fehlerpunkte. Das drückt die Gesamtleistung des Teams. Wer will das schon?

Bei Temperaturen um die 30 Grad und wenig Schatten haben sich 42 Jugendfeuerwehrgruppen aus Weser-Ems im städtischen Stadion am Kultur- und Sportzentrum an diesem Sonntag zusammengefunden, um den (36.) Bezirksentscheid im Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren auszutragen.

Wer bei diesen wenig wettkampffreundlichen äußerlichen Bedingungen durchhält, hat auf jeden Fall schon gewonnen. Auch wenn am Ende nur eine Mannschaft den Siegerpokal bekommen wird.

42 Gruppen – das sind allein 420 Jugendliche (eine Gruppe besteht aus neun Aktiven und einer Ersatzperson), die sich auf den Sportflächen im Stadion tummeln. Dazu kommen die Betreuer, das aus 30 Personen bestehende Wertungsteam und viele weitere Helfer an Verpflegungsständen und an den Wettbewerbsstationen.

Beim Staffellauf beispielsweise, dem B-Teil des Wettbewerbs, müssen die Jugendlichen nicht nur eine Runde möglichst schnell über den Platz drehen, sondern dabei auch noch Aufgaben erledigen. Zum Beispiel einen Schlauch ab- und wieder aufrollen oder einen Beutel möglichst weit werfen. 1000 Punkte sind der Maßstab – wer Fehler macht, bekommt Punkte abgezogen (von 2 bis 10 Fehlerpunkte). Wer dagegen schneller und fehlerlos ist, der bekommt Bonuspunkte obendrauf. So wird auch der Wettkampf Teil A, der Löschangriff, gewertet. Nur dass die Punktebasis hier 400 ist.

Beim Löschangriff, der im Grunde von den Aufgaben und der Personalaufteilung her einem realen Einsatz entspricht, hat jede Gruppe trotz der vermeintlich gleichen Vorgaben eine eigene (Erfolgs-)Strategie. „Unsere hat sich seit Jahren bewährt“, sagt Carina von der Jugendfeuerwehr Golzwarden nach dem Wettbewerb lässig. Denn die ist aufgegangen: „Wir sind stolz auf uns. Es ist gut gelaufen“. Tatsächlich schaffen es die Golzwarder mit 1394 Punkten in der Gesamtwertung auf Platz 7 – und damit sind sie neben der Siegermannschaft Jade „Gelb“ (1425,9 Punkte) eine von zwei Mannschaften aus der Wesermarsch, die am Landesentscheid am kommenden Wochenende teilnehmen werden.

Geübt haben die Jugendlichen aus Golzwarden bereits seit April für diesen Wettbewerb. Und da ist dann selbst der Geburtstag nicht so wichtig. Justin unterstützt seine Mannschaft am Sonntag selbstverständlich – und betont, dass seine Teilnahme „mit meiner Familie abgesprochen ist“. Was nichts Besonderes sei: „Wir sind eben eine Feuerwehr-Familie.“

Vor diesem Bezirkswettbewerb haben sich die Jugendfeuerwehren, die aus 12 der 17 Landkreise und kreisfreien Städte aus Weser-Ems kommen, bereits auf Kreisebene qualifiziert. „Nur die Besten kommen also hierher“, sagt Feuerwehr-Pressesprecher Markus Alexander Lehmann. Ziel dieser Wettkämpfe sei, die Jugendlichen an die Tätigkeit als Feuerwehrmann heranzuführen.

Tatsächlich kommen die meisten Aktiven in den Freiwilligen Feuerwehren aus der Jugendfeuerwehr – zwischen 75 und 80 Prozent, schätzt Lehmann. Ende 2018 waren 5505 Jugendliche in den 300 Jugendfeuerwehren des Bezirks Weser-Ems aktiv.

Fünf Mannschaften aus der Wesermarsch haben teilgenommen: neben den genannten noch Jade „Grau“ (17. Platz), Neuenkoop-Köterende (24) und Jade „Weiß“ (30).

Beim Löschangriff müssen die Jugendlichen einen imaginären Wassergraben überwinden.



Beim Laufen kommt es neben Geschwindigkeit auch auf Geschick an – etwa beim Beutelwerfen.



Organisator Bernd Horn: Wer sich an die Vorgaben in diesem Büchlein hält, der gewinnt den Wettbewerb.

# Eckwarden gewinnt Wanderpokal

NWZ online vom 17.09.2019 - Bild & Text: Hans Wilkens



Nach der Siegerehrung entstand dieses Gruppenfoto mit dem Wanderpokalgewinner Eckwarden (vorne) sowie den Ehrengästen in der hinteren Reihe. Auch Gemeindebrandmeister Torsten Schattschneider, Landrat Thomas Brückmann und Kreisbrandmeister Heiko Basshusen (von links) gratulierten den Teams.

## **Es gab viele spannende Wettkämpfe. Geschicklichkeit war dabei ganz besonders gefragt.**

Der erste Kreiskinderfeuerwehrtag im Landkreis Wesermarsch am Samstagnachmittag auf dem Birkenplatz in Rüdershausen (Gemeinde Ovelgönne), der vom Team der Kinderfeuerwehr Popkenhöge und den Feuerwehren der Gemeinde Ovelgönne in guter Gemeinschaftsarbeit organisiert worden war, wird allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben. Auch das Wetter spielte mit – und so wurde diese Veranstaltung für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Kreiskinderfeuerwehrwartin Elke Rowehl-Minßen und Kreisjugendfeuerwehrwart Timo Würdemann eröffneten um 14 Uhr den ersten Kreiskinderfeuerwehrtag in der Wesermarsch und bedankten sich vor allem bei dem Team der Feuerwehren der Gemeinde Ovelgönne, bei Gemeindebrandmeister Torsten Schattschneider und beim DRK, die bei den Vorbereitungen und der Organisation dieser Veranstaltung mitgewirkt haben. Grußworte richtete Gemeindebrandmeister Torsten Schattschneider an die Kinderfeuerwehren und deren Gäste. An den spannenden Wettbewerben an zehn Stationen beteiligten sich sieben Kinderfeuerwehren, die sich ähnlich wie beim Spiel ohne Grenzen spannende Wettbewerbe um die Punkte lieferten. So z.B. beim Feuerwehr-Memory, Jenga-Turmstapeln, Maus im Schlauch (Eisenstück durch einen C-schlauch führen), Gabeln stapeln, Würfel durch Papprohre unterschiedlicher Größen balancieren, Wassertransport mit Bechern auf einem Tablett oder mit Schwämmen, Fußballkegeln oder beim Erbsen-Saugen (Erbsen mit einem Strohhalm ansaugen und über eine kurze Entfernung in einen anderen Behälter legen).

Dabei wurde von den Teilnehmern viel Geschick und auch Können gefordert. Die Ausrichter der Veranstaltung waren die Kreiskinderfeuerwehr und die Kreisjugendfeuerwehr, die vom Betreuer team der Kinderfeuerwehr Popkenhöhe und den Feuerwehren der Gemeinde Ovelgönne, die den Platz stellten und sich auch um die Wettkampfstationen, die Wasserspiele sowie die Bewirtung der Gäste und Teilnehmer kümmerten, gut unterstützt wurden. Gute Dienste leistete der mit Spielgeräten gefüllte Anhänger der Verleihstation Evangelische Kirchengemeinde „Vier Kirchen“ Ovelgönne. Neben den Wettbewerben konnten sich die Kinder an den Spielgeräten und in der Hüpfburg so richtig austoben.

Im Laufe des Nachmittags zählten dann auch Landrat Thomas Brückmann, Kreisbrandmeister Heiko Basshusen und sein Stellvertreter Ralf Hoyer zu den Gästen. Landrat Thomas Brückmann zeigte sich besonders erfreut darüber, dass der 1. Kreiskinderfeuerwehrtag des Landkreises Wesermarsch in seiner Heimatgemeinde Ovelgönne stattfindet und richtete Dankesworte an das Betreuer team der Kinderfeuerwehr.

Pünktlich wie vorgesehen um 16.30 Uhr nahmen Kreiskinderfeuerwehrwartin Elke Rowehl-Minßen und Kreisjugendfeuerwehrwart Timo Würdemann mit ihrem Team die schon sehnlichst erwartete Siegerehrung vor. Zunächst wurden alle Teilnehmer mit einer Medaille überrascht. Anschließend wurden die Siegerpokale überreicht, so an die Sieger aus Eckwarden, die auch den Kreiswanderpokal erhielten. Zweiter wurde Sandfeld, Dritter Popkenhöhe. Auf den weiteren Plätzen landeten Burhave, Blexen, Abbehausen und Nordenham.



## Berner Gemeindejugend- und kinderfeuerwehrtreffen

Die Gemeindejugendfeuerwehrwarte Arndt Hollmann und Lars Pape luden am 14. September 2019 zu einem gemeinsamen Dienstabend ein. Das Ganze fand in Neuenkoop auf dem Sportplatz am Dorfgemeinschaftshaus statt. Über 60 Kinder und Jugendliche waren hoch motiviert, als es hieß „Wir spielen Brennball“ mit Hindernissen und in gemischten Mannschaften. Also wurde abgezählt, kurz die Regeln erklärt und dann ging es auch schon heiß her. Denn jetzt war der Zusammenhalt unter den Teams gefragt und sich mit den gerade erst neu kennengelernten Spielpartnern abzusprechen.

Jugendfeuerwehr Warfleth



Neben dem Brennball wurden natürlich auch ein paar Löschfahrzeuge präsentiert, die selbstverständlich dauerhaft besetzt waren. Zumindest bis der Neuenkooper Ortsbrandmeister kam und das STLF und einige Kameraden schnell mitnahm, da die Wehr zu einem Hilfeleistungseinsatz gerufen wurde.

Jugendfeuerwehr Hekeln

Nach dieser Aufregung war fertig, es gab leckere Hamburg-Schlachter wurden auf dem jeder konnte sich seinen eigenen.



dann zum Glück das Essen ger, die frischen Pattys vom Schwenkgrill gegrillt und nen Burger zusammenstellen.

Anschließend fand eine kurze Siegerehrung statt, alle Mannschaften wurden mit verschiedenen Süßigkeiten prämiert.

Für alle war es ein großartiger Nachmittag, es hat sehr viel Spaß gemacht, die anderen Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde kennenzulernen und gemeinsam zu spielen. Dabei konnte man sofort sehen, dass die Großen den Kleineren stets behilflich waren und sie unterstützt haben. So eine gemeinsame Aktion stärkt den Zusammenhalt vereinfacht die Übergänge von der KF zur JF und von der JF zur FF.

Im Anschluss haben sich Lars und Arndt noch einmal dafür bedankt, dass so viele mitgemacht haben. Auch das viele Betreuer und aktive Feuerwehrmitglieder dazu beigetragen haben, dass alles reibungslos abgelaufen ist und es im nächsten Jahr auf jeden Fall eine Wiederholung geben soll.



Kinderfeuerwehr Weserdeich

Jugendfeuerwehr Neuenkoop-Kötterende

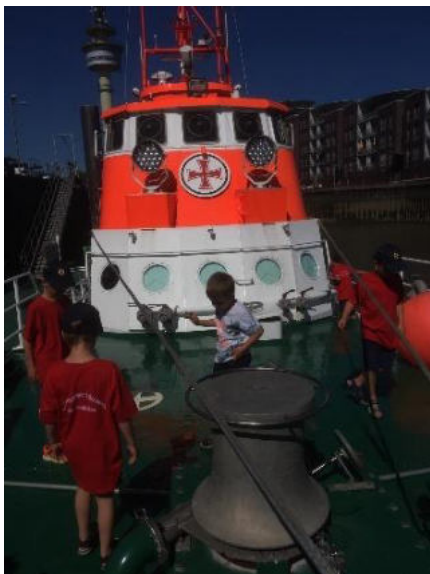


# Kinderfeuerwehr Abbehausen Die „Löschküken“



## Jahresbericht der Kinderfeuerwehr Abbehausen „Die Löschküken“ 2019

Am 10.01.2019 starteten wir mit unserem ersten Dienst ins neue Jahr. Bis Mai gestalteten wir unsere Dienste mit Feuerwehrtechnik, Experimente, Basteln, Spiele und Kinonachmittage. Zum Maibaum setzen am 30.4.2019 konnten wir unsere neuen Dienstanzüge erstmals in der Öffentlichkeit tragen, was die Kinder richtig stolz machte. Bis zum Pfingstbaum setzen machten wir wieder eifrig Dienst. Beim Pfingstbaum setzen haben sich die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr um die Kleinen gekümmert, in dem jeder ein Kinderfeuerwehrkind an seine Seite nahm. Auch als der starke Regen einsetzte, hielten sie ihre Allwetterjacken schützend darüber oder halfen ihnen in den restlichen Jacken der Jugendfeuerwehr; da wir noch keine Regenjacken oder ähnliches haben. Die Kinder, die zu nass wurden, durften den Rest des Umzuges im geheizten GW mitfahren, Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten. Vor unserer Sommerpause besuchten wir am 29.6.2019 den Seenotrettungskreuzer „Hermann-Rudolf-Meyer“. Treffpunkt war der Fähranleger in Blexen, wo wir mit der Fähre übersetzten und zu Fuß machten wir uns auf den Weg zum Kreuzer. Da wir nicht vor 15 Uhr an Bord durften (Mittagspause) machten wir eine Pause unterm Radarturm bei Wassermelone, Gummitieren und kalten Getränken. Einige nutzen die Gelegenheit um den Radarturm zu Besichtigen. An Bord des Kreuzers durften die Kinder in kleinen Gruppen das Schiff vom Maschinenraum bis zum oberen Fahrstand und vom Bug bis zum Tochterboot anschauen und die Besatzung mit Fragen löchern.



Nach der Sommerpause trafen wir uns gut gelaunt wieder. An 2 Nachmittagen haben wir, besser gesagt die Eltern uns getroffen, um Feuerwehrautos zu basteln für den Stadtfestumzug. Beim Stadtfestumzug hatten wir viel Spaß; auch wenn die Kinder hinterher kaputt waren, waren sie aber stolz auf ihre von den Eltern gebauten Autos.



Nach kurzer Verschnaufpause ging es am 14.09.2019 zum 1.Kreiskinderfeuerwehrtag in Poppenhøge. Bei bestem Wetter und guter Laune machte es allen Riesen Spaß. Mit einer guten Platzierung schlossen wir den ersten Wettbewerbstag ab. Den folgenden Dienst nutzten Tjark und ich mit Bratwurst und Getränken uns bei den Eltern für ihre Unterstützung zu bedanken. Am 29.11.2019 hieß es wieder Haiabubu-Alarm im Gerätehaus. Vor dem gemütlichen Teil hieß es erstmal, zusammen mit der Jugendfeuerwehr Flyer für den Weihnachtsmarkt zu verteilen, in kleinen Gruppen liefen wir durch den Ort. Nach getaner Arbeit wartete das Abendbrot in Form von Hot-Dogs auf alle. Mit Hilfe von einigen Jugendlichen bauten wir die Feldbetten für die Nacht auf. Nach einer kurzen Nacht hieß es am Morgen aufräumen und Frühstück machen. Nach einem Leckeren Frühstücksbüfett räumten wir den Rest auf und die Eltern kamen, um ihre Kinder abzuholen.

Am 12.12.2019 machten wir unseren letzten Dienst des Jahres. Bei frischen Waffeln und heißem Kakao und einem Film ließen wir das Jahr ausklingen. Einige Kinder und auch eine Mama unterstützten uns am 15.12.2019 am Stand und in der Bastelecke der Kinderfeuerwehr auf unserem Weihnachtsmarkt.

Des Weiteren möchte wir uns bei den aktiven Kameraden sowie der Jugendfeuerwehr und deren Betreuer; und auch bei den Eltern für ihre Unterstützung bedanken. Ohne deren Hilfe würden es nicht so toll laufen !!!

Elke Rowehl- Minßen

## Feuerräuber Nordenham

### \*\*\*Schaumparty\*\*\*

Die Feuerwehr löscht bekanntlich ja nicht nur mit Wasser, sondern z.B. auch mit Pulver, CO2 oder Schaum.

Die Feuerräuber lernten beim letzten Dienst das Löschmittel Schaum näher kennen. Zunächst wurden die Löschwirkung, die Arten von Schaum, die Herstellung von Schaum und die Schaumrohrarten theoretisch besprochen. Anschließend ging es dann nach draußen und die Feuerräuber durften ihren eigenen (Übungs-)Schaum herstellen. Selbstverständlich übten wir nicht mit dem Schaummittel, welches die Feuerwehr im Einsatzfall benutzen würde.



### \*\*\*Sommerfest im Klettergarten\*\*\*

Unseren letzten Dienst vor den Sommerferien feierten wir traditionell mit einem Sommerfest, wo alle Eltern und Geschwisterkinder herzlich eingeladen waren.

Zunächst kletterten die Feuerräuber in den Bäumen herum und anschließend ließen wir den Tag gemütlich am Grill ausklingen.

### \*\*\*Experimente\*\*\*

Auch das Experimentieren gehört zur Ausbildung dazu. Die Feuerräuber haben während des letzten Dienstes ihr Wissen über Feuer und Rauch durch unterschiedliche Experimente erweitert. Wir haben zum Beispiel etwas über brennbare Materialien, Löschtechniken und über das Verhalten von Rauch gelernt.



### \*\*\*Zeltlager\*\*\*



Feuerräuber zu Besuch im Zeltlager der Jugendfeuerwehr in Hooksiel. Ausgerüstet mit unserer neuen Uniform führen die Feuerräuber Richtung Hooksiel. Nach einer Zeltlagerbesichtigung und einer kleinen Stärkung in Form von Hamburgern, begannen dann die Spaßspiele. Die Feuerräuber haben hierbei alles gegeben und konnten ihren Teamgeist und Ehrgeiz stärken.

Jeder Feuerräuber erhielt nach den Spielen eine Medaille. Anschließend schauten wir bei unserer Jugendfeuerwehr Nordenham vorbei und tanzten auf dem Zeltplatz.





### **\*\*\*Feuerlöscherausbildung\*\*\***

Einen ganz besonderen Dienst erlebten unsere Feuerräuber mit unserem Stadtbrandmeister Ralf Hoyer, der eine spektakuläre Feuerlöcher-Ausbildung durchgeführte. Wir konnten wirklich vieles lernen und sogar selbst einmal einen Feuerlöscher abfeuern.



### **\*\*\*Merry Christmas\*\*\***

Unseren Jahresabschluss feierten wir mit unserer Weihnachtsfeier. Am gemütlichen Lagerfeuer mit Stockbrot, einem Kinderpunsch oder warmen Kakao ließen wir das Jahr 2019 revue passieren. Sogar der Weihnachtsmann kam in diesem Jahr zu Besuch und brachte einige tolle Geschenke mit. Allerdings landete der Weihnachtsmann auf unserem Turm und musste schließlich mit der Drehleiter gerettet werden. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Grillbuffet mit allem, was man sich vorstellen kann.



# Jahresbericht der Kinderfeuerwehr Sandfeld

## -2019-

Ein abwechslungsreiches Jahr 2019 liegt hinter uns, welches ich im folgenden Jahresbericht kurz zusammenfassen möchte.

Am 31.12.2019 waren 14 Kinder mit einem Durchschnittsalter von 8 Jahren zum Dienst erschienen und leisteten bei 17 Diensten insgesamt 271 Dienststunden. Die Betreuer wendeten für die Betreuung und Vorbereitung der Dienste insgesamt 178 Stunden auf. Der Pokal für die meisten Dienststunden ging in diesem Jahr an Hannes Baumann.

Auch in diesem Jahr hatten wir einen spannenden Dienstplan ausgearbeitet. Begonnen haben wir das Jahr mit erster Hilfe. Das rote Kreuz unterstützte uns hier tatkräftig und die Kinder erlernten spielerisch das richtige Behandeln kleinerer Verletzungen, wie das richtige Kleben eines Pflasters oder das Verbinden kleinerer Verletzungen. Auch das richtige Absetzen eines Notrufs wurde geübt. Als nächstes folgte Kegeln im König von Griechenland und Schwimmen im Elsflether Hallenbad. Ende März holten wir das Kinderfeuerwehrauto aus seinem Winterschlaf und die Kinder konnten sich an einer kleinen Einsatzübung versuchen. Das jährliche Osterfeuersammeln und der Fackellauf wurden auch in diesem Jahr wieder von der Kinderfeuerwehr begleitet. Im Anschluss wurde die Spielscheune in Oldenburg unsicher gemacht bevor wir beim nächsten Dienst lernten, was eine Verbrennung ist und wie und mit was die einzelnen Brandklassen am besten gelöscht werden können. Dieses theoretisch erworbene Wissen konnte beim folgenden Dienst praktisch umgesetzt werden. Es standen die alljährlichen Wasserspiele an. Bei bestem Sommerwetter wurde nicht nur das Feuer gelöscht, sondern sich auch gegenseitig abgekühlt. Nebenbei lernten die Kinder noch spielerisch die wasserführenden Armaturen kennen. Nach den Sommerferien fuhren wir nach Oberhammelwarden an den Strand zum Baden und Sandburgen bauen. Der nächste Dienst führte die Kinder quer durchs Dorf, auf der Suche nach dem nächsten Hinweis der Schnitzeljagd. Auf Grund der wachsenden Anzahl an Kinderfeuerwehren im Landkreis, wurde vor einigen Jahren der Posten des Kreiskinderfeuerwehrwartes geschaffen, welcher derzeit von Elke Minnsen ausgeführt wird. Zusammen mit der gastgebenden Kinderfeuerwehr Popkenhöhe wurde dieses Jahr der erste Kinderfeuerwehrwettbewerb auf Kreisebene durchgeführt. Bedingt durch die große positive Resonanz, wird dieser nun jährlich stattfinden. Der Austragungsort 2020 wird Abbehausen sein. Die Kinderfeuerwehr Sandfeld nahm hier mit einer Gruppe teil und belegte einen hervorragenden zweiten Platz. Der Laternenumzug des Krammarktes wurde auch in diesem Jahr durch die Kinderfeuerwehr begleitet, genau wie der Laternenumzug des Bürgervereins „Rund um Sandfeld“. Die Reise um das Feuerwehrauto konnte in diesem Jahr wieder an unserem eigenen Feuerwehrauto durchgeführt werden, alle Türen und Rollläden wurden intensiv auf ihre Funktion überprüft. Zum Abschluss waren wir noch einmal im Elsflether Schwimmbad und ließen das Jahr bei Punsch und Keksen auf der Weihnachtsfeier ausklingen.

Zum Ende des Jahres erreichte uns noch die freudige Nachricht, dass die Rechtsanwaltskanzlei Rückholdt, Ringel und Coll. Die Kinderfeuerwehr im Rahmen ihres jährlichen Glühweinausschanks mit einer Spende bedenken wollte. Wir bedanken uns in diesem Rahmen noch einmal herzlichst für die Spende über insgesamt 700 EUR.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Rat und Verwaltung der Stadt Elsfleth für die geleistete Unterstützung, sowie beim Roten Kreuz für die Durchführung des Erste Hilfe Dienstes. Natürlich danken wir auch den Eltern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Abschließend danke ich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche allen Anwesenden und Ihren Familien ein frohes und gesundes Jahr 2020.

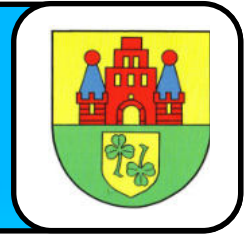
Vielen Dank,

Florian Schäfer

Kinderfeuerwehrwart  
Florian Schäfer,  
Kinderfeuerwehrwart



# KINDERFEUERWEHR DER GEMEINDE OVELGÖNNE



Im Jahr 2019 haben wir von der Kinderfeuerwehr wieder viel erlebt. Bei unseren regelmäßigen Diensten die immer am ersten Samstag im Monat stattfanden konnten wir viel lernen und hatten eine Menge Spaß zusammen.

Das Jahr begann im Januar wie gewohnt mit unserer Tannenbaumsammelaktion in den Ortschaften Neustadt und Colmar. Viele Anwohner freuten sich über diese Aktion und haben uns eine kleine Aufmerksamkeit dafür gegeben, das wir Ihre Bäume auf den Anhänger verladen und entsorgt haben.

Im Februar waren wir im Olantis Spaßbad in Oldenburg und haben ein paar tolle Stunden im Wasser verbracht. Obwohl es sehr kalt war trauten sich doch einige sich in den offenen Außenbereich hinauszuschwimmen und zu toben. Im Anschluss stärkten wir uns mit einer Portion Pommes bevor wir zurück fuhren.

Zu unserer Jahreshauptversammlung die wir im März abgehalten haben, sind viele Kinder zusammen mit Ihren Eltern in die Pastorei ins Kirchdorf gekommen. Wir konnten als Gäste viele Vertreter aus der Kreis- und Gemeindefeuerwehr sowie von Rat und Verwaltung begrüßen. Die sich gerne über unsere Aktionen im Vergangenen Jahr informierten.

Im April wurde es wieder spannend, lustig aber auch interessant, wir machten einige Experimente und Versuche rund um das Thema Feuer. Vom einfachen Verhalten eines Teelichts im Glas bis hin zum brennenden Seifenschaum war einiges dabei und es ging teilweise sehr heiß her. Abgerundet wurden die Vorführungen durch einige Youtube-Videos.

Im Mai haben wir uns auf den Gemeindefeuerwehrtag vorbereitet und einen kleinen Löschangriff mit unserem Handgezogenem Fahrzeug eingeübt. Diesen haben wir dann im Juni beim Gemeindefeuerwehrtag in Salzendeich dem gesamten Publikum vorgeführt und ein brennendes Papphäuschen binnen weniger Minuten gelöscht. Fast besser wie die großen, denn die brauchen meistens viel länger für so einen ausgedehnten Wohnungsbrand.

Im Juli waren wir wieder eine Nacht im Zeltlager, in diesem Jahr in Hooksiel, direkt am Wasser. Es war schon interessant mit so vielen Jugendlichen und Erwachsenen zeitgleich zu essen, duschen und Spaß zu haben. Bei der Eröffnungsfeier im Zelt waren so viele Leute, so dass uns teilweise nach einiger Zeit schlecht wurde und wir erst mal an die frische Luft mussten. Doch das ging nicht nur uns so und hat den Teil der Eröffnung deshalb um einiges beschleunigt. Wir hatten daher am Samstag mehr Zeit zum Spielen und Toben. Naja und der Feuerwehrarzt hatte auch keine Langeweile. Am Sonntag war ein Wettbewerb für Kinderfeuerwehren aus dem gesamten OFV Gebiet an dem wir teilgenommen haben. Wir wurden alle zu Sieger erklärt und mit einer Medaille belohnt. Danach packten wir unsere Sachen und fuhren nach Hause wo wir den Rest der Sommerferien nicht nur Schulfrei sondern auch Feuerwehrfrei hatten, daher haben wir auch im August keinen Dienst abgehalten.

Im September waren wir Ausrichter vom 1. Offiziellen Kinderfeuerwehrtag in der Wesermarsch. Dieser fand auf dem Birkenplatz in Rüdershausen statt. Es waren tolle Gegebenheiten und es war super Wetter. Es gab eine Hüpfburg, weitere verschiedene Spiele und auch für Verpflegung war gesorgt. Danke an alle Aktiven Kameraden der Feuerwehren aus der Gemeinde Ovelgönne und vom Landkreis für die Unterstützung und Durchführung des Wettbewerbes. Bei vielen lustigen Spielen konnten wir wiederum unser Geschick unter Beweis stellen und belegten einen Super 3. Platz.



Im Oktober trafen wir uns zum Apfelsaftpressen bei Stefan zuhause. Jeder brachte so viele Äpfel mit wie er finden konnte, die wir dann im Laufe des Vormittages unter fachkundiger Anleitung zu ca. 200 Liter Apfelsaft verpressen konnten. Es war nass und matschig, aber auch interessant und das Ergebnis besonders lecker. Zur Überraschung kamen zwei Herren vom Förderverein Moorwind vom Windpark Hammelwarderaußendeich zu uns die sich von unserer Arbeit überzeugten und uns mitteilten dass sie die gesamten Kosten (ca.1000€) für die geplante Familienfahrt zum Flughafen Hannover übernehmen.

Diese Fahrt stand nun im November an und wir fuhren Samstagmorgens gegen 10 Uhr mit ca. 50 Personen (Kinder, Betreuer, Geschwister und Eltern) zum Flughafen nach Hannover. Auch wenn die Busfahrt sehr lang war so haben wir uns aber während der ganzen Fahrt mit „Ich sehe was, was du nicht siehst“ oder sonstigen lustigen Spielen beschäftigt. Als wir in Hannover beim Flughafen angekommen sind bekamen wir alle Besucherausweise und wurden durch viele Türen und Schleusen geführt. An einer Schleuse wurde es besonders lustig, denn es war verboten gefährliche Gegenstände oder ähnliches mitzunehmen und es wurde versucht zu erraten bei wem es piept und bei wem nicht, denn das es piept war klar, denn die Schleuse löst nach Zufallsprinzip irgendwann aus damit die Mitarbeiter nicht in Routine kommen und sich langweilen. Durch die Schleuse durchgekommen so kamen wir wieder in einen Bus, diesmal nicht unseren sondern ein Bus der nur auf dem Flughafengelände fährt. Der Busfahrer und unsere beiden Begleiter fuhren uns Kreuz und Quer über den gesamten Flughafen und erklärten ausführlich. Am Ende der Tour kamen wir bei der Feuerwache an, eine Feuerwehr die nur für den Flughafen da ist, und zwei Feuerwehrleute erklärten uns sehr ausführlich sehr viel über deren Arbeit und Einsätze auf dem gesamten Flughafen. Es gab viele besondere Fahrzeuge zu bestaunen, sowie den Panther mit über 45.000 Liter Wasser oder eine fahrende Rolltreppe



um Leute aus dem Flugzeug zu retten. Natürlich durfte ein Gruppenfoto nicht fehlen. Es war eine interessante Führung die insgesamt über 2,5 Std ging. Im Nachhinein stärkten wir uns bei Schnitzel im Brötchen und Getränken die wir selbst mitgenommen haben. Bevor wir zurück fahren konnten wir noch ca. eine Stunde in die Luftfahrtausstellung oder den Flughafen im öffentlichen Bereich besichtigen. So dass wir abends gegen 19.30 Uhr wieder zuhause angekommen sind.

Für Dezember war wieder Stiefel basteln und Waffeln backen geplant, was wir aber auf das letzte Wochenende im November verschieben mussten da es sonst für den Nikolaus-Tag zu spät gewesen wäre. Denn die Stiefel die wir hier gebastelt haben stellen wir immer dem Nikolaus auf, damit er sie füllen und zu uns nach Hause bringen kann. Es war eine nette kleine Weihnachtsfeier die mit einem Film beendet wurde.

Am 31.12.201 hatte unsere Kinderfeuerwehr 17 Mitglieder.

Davon 6 Mädchen und 11 Jungs.

Unterstützt werden wir von 6 Betreuern.

Wir bedanken uns bei den Eltern und allen Kameradinnen und Kameraden die uns im Jahr 2019 mit Rat und Tat zur Seite standen. Weiterhin bedanken wir uns auch für die zahlreichen Spenden die uns die Arbeit in der Kinderfeuerwehr ermöglicht haben.

# Jugendfeuerwehr Elsfleth



Am 01. Januar 2019 starteten wir mit 13 Jugendlichen ins neue Jahr. Es gab einige Neuaufnahmen aber auch Austritte und Übertritte in die Aktive Wehr. So hatten wir am 31. Dezember 2019 einen Personalbestand von 21 Jugendlichen. Darunter befinden sich 5 Mädchen.

Die Stundenzahl der Jugendfeuerwehr Elsfleth beträgt 2896,18 Stunden. Unsere Jugendwarte und Betreuer schlagen noch einmal mit 1279 Stunden zu Buche.

Wir durften dieses Jahr wieder viel Erleben:

Wir lernten Umgang mit dem Feuerlöscher.

Machten Sport bei Physiofitness.

Haben am OFV Zeltlager teilgenommen; der Highlight war die Helgoland- Tour.

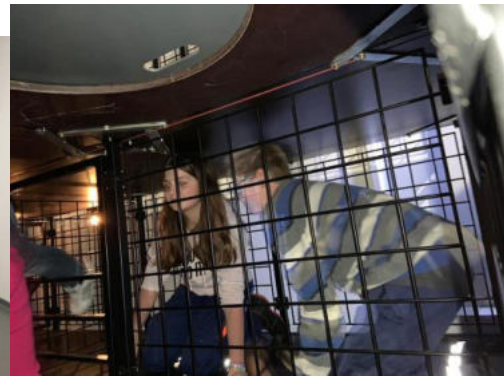
Waren im Gruselum und im Feuerwehrmuseum Jever.

Die Elsflether Kulturtage haben bei bestem Wetter auf dem Feuerwehrgelände im Jahr 2019 stattgefunden. Was uns tierisch Spaß gemacht hat. Da ein Gutes tun auch belohnt werden soll, reichte Regina eine schriftliche Zusammenfassung und ein paar Bilder bei Klaus Fischer ein. ( Aktion von der Öffentlichen Versicherung)

Wir gewannen mit der Aktion den 4 Platz.

Zur Weihnachtsfeier haben wir uns die FTZ besichtigt. Durften durch die Atemschutzstrecke.

Es war ein tolles Jahr 2019



# Jugendfeuerwehr Großenmeer

## Zeltlager Hooksiel

Endlich war es soweit. Das Zeltlager stand vor der Tür. Diesmal ging es vom 6.7 – 13.7 nach Hooksiel. Mit einigen Jugendlichen und Aktiven fuhren wir schon am Freitag den 5.7 dorthin um die Zelte aufzubauen.

Bei diesem Zeltlager merkten wir, wofür eine Sturmbeleinung wichtig ist.

Am Samstag starteten wir dann mit 13 Jugendlichen und 3 Betreuern nach Hooksiel. In dieser Woche nahmen wir an zahlreichen Wettkämpfen teil und konnten uns dabei immer gute Plätze sichern. Das Highlight war die Fahrt nach Helgoland. Nach einer sehr schaukligen Überfahrt und blassen Gesichtern verbrachten wir einige schöne Stunden dort. Am 13.7 hieß es auch schon wieder Zelte abbauen und einpacken. Es ging aber alles ziemlich zügig da wir Hilfe von einigen Kameraden aus unserer Gemeinde bekamen.

So war wie Woche leider schon wieder vorbei.



**Großenmeer hat mehr - Jugendfeuerwehr**

# Jugendfeuerwehr Großenmeer

## Preisverleihung der Firma Domeyer



Ein spannender Tag stand vor der Tür. Am 19.10 ging es mit einigen Kids nach Bremen zur Preisverleihung der Firma Domeyer. Die Firma ist in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass haben sie sich gedacht den Jugendfeuerwehren aus Bremen und Niedersachsen eine Spende zu geben.

Es gab aber eine Aufgabe die dafür erfüllt werden musste.

Die Aufgabe hieß: Überzeugt eure Freunde und Freundinnen in einem 3 – minütigen Video bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen. Dieser Aufgabe stellten wir uns natürlich und legten los. Unter der Leitung unserer Jugendsprecherin Sofie Brocks wurde dann ein Video eingereicht. Wir wurden mit dem 4. -11. Platz und einer Spende in Höhe von 200 Euro belohnt.



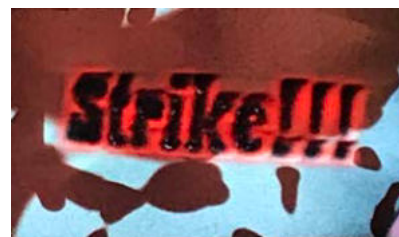
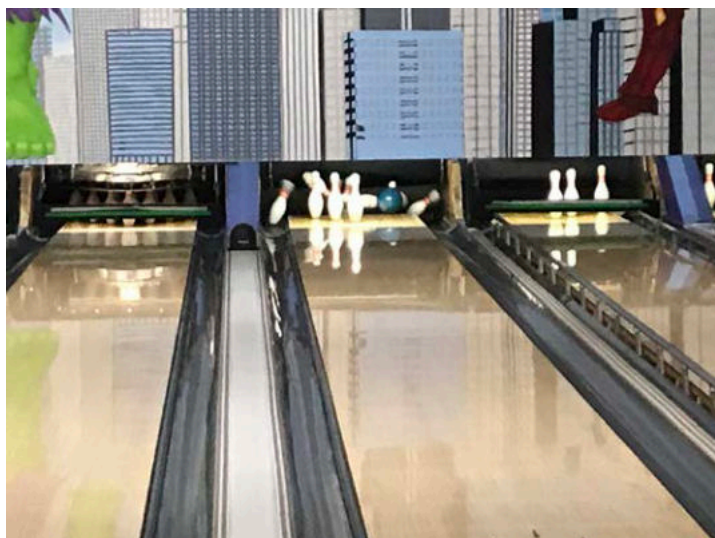
**Großenmeer hat mehr - Jugendfeuerwehr**



## Jahresbericht der JF Jade

Neben den Kreis-, Bezirks- und Landeswettbewerben bot das Jahr 2019 für uns auch jede Menge Spaß. Unsere Betreuer hatten wieder ein interessantes und kurzweiliges Programm für uns ausgesucht.

So trafen wir uns z. B. am 16.11.2019 zum Bowlen im Watt'n'Strike im Varel und hatten dort ein paar lustige Stunden zusammen.



Aber wie in jedem Jahr war auch im Jahr 2019 ein absolutes Highlight das Zeltlager, welches diesmal vom OFV in Hooksiel direkt am Strand ausgerichtet wurde. Neben vielen interessanten Wettbewerben und Spielen, veranstalteten wir auch ein selbst organisiertes Wikingerschach Turnier, bei dem viele Jugendfeuerwehren aus dem ganzen Zeltlager teilnahmen und eine Menge Spaß hatten.

Der Ausflug nach Helgoland war zwar auf der Hinfahrt etwas schaukelig, aber dennoch war es rundum ein gelungener und schöner Ausflug.

Eure

*JF Jade*



Wieder einmal liegt ein tolles Jahr hinter uns.

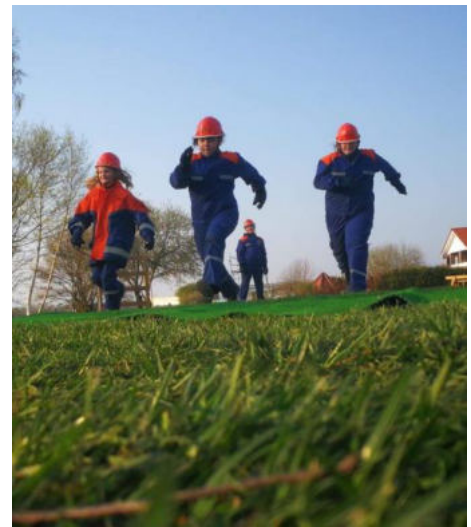
In **67 Diensten** konnten wir zeigen, wie wir als **Team** zusammen gewachsen sind.

Neben unseren jährlichen Ritualen in der Öffentlichkeitsarbeit und der Teilnahme an den Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr, war **das Zeltlager in Hooksiel** ein tolles Highlight 2019

Der größte Erfolg für uns war jedoch der Gewinn von **12 neuen Mitgliedern**. Es macht uns besonders stolz, dass wir wieder viele Kinder motivieren können, die in unserem Team mitwirken möchten. Auch in diesem bisher kurzen Jahr, konnten wir 3 schon neue Mitglieder gewinnen.



Wir freuen uns auf ein tolles Jahr 2020, denn hier erwarten uns wieder viele spannende Dienste, tolle Veranstaltungen und spannende Wettbewerbe. Das erste Highlight naht dabei schon. Das Richtfest unseres umgebauten Feuerwehrgerätehauses, in das wir hoffentlich bald unseren neuen Jugendfeuerwehrbereich einweihen können steht vor der Tür.



Gerne dürft ihr uns auf unseren Seiten bei **Facebook** und **Instagram** besuchen. Ihr findet uns unter **jugendfeuerwehremwerder**. Hier informieren wir jede Woche über unsere Dienste und Veranstaltungen und freuen uns über das eine oder andere **Like** von euch 😊

Liebe Grüße aus dem Süden – Jugendfeuerwehr Lemwerder



## Jugendfeuerwehr Moorriem 2019

Auch die Jugendfeuerwehr Moorriem blickt wieder auf ein spannendes Jahr zurück. Wir haben an den Wettbewerben der Kreisjugendfeuerwehr einen guten Platz gemacht.

Wir hatten in diesem Jahr unser 50 jähriges Jubiläum, welches wir mit einem Festkommers und im Anschluss mit der Austragung des Bezirk Entscheids des Bundeswettbewerbs gefeiert haben. Das Highlight, wie jedes Jahr in den Sommerferien ist und bleibt das Zeltlager, wo wir dieses Jahr in Hooksiel im Landkreis Friesland waren. Dort konnten wir alte und neue Freundschaften pflegen und schließen.

Neben diesen Aktivitäten haben wir uns auch auf verschiedenen Veranstaltungen präsentiert um den Kindern und Eltern zu zeigen, dass es uns gibt und wir immer genug Platz haben für weitere neue Mitglieder.

Wir haben an unseren beiden Schützenumzügen teilgenommen sowie am Laternenumzug des Elsflether Krammarktes. Wir durften auf einem der beiden Schützenfeste am bunten Nachmittag der Kinderbelustigung teilnehmen und haben etwas von unseren Dienstabenden präsentiert.

Wir möchten uns bei allen noch einmal für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und wünschen allen ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2019.



# Jugendfeuerwehr Nordenham



## \*\*\*Technische Hilfeleistung\*\*\*

Die Technische Hilfeleistung rückt für die Feuerwehr immer mehr in den Vordergrund. Beim vergangenen Dienst bekam die Jugendfeuerwehr Nordenham einen kleinen Einblick in das Einsatzszenario "Technische Hilfeleistung". Es war ein spektakulärer Dienst mit vielen neuen Eindrücken.



## \*\*\*Schutzkleidung- das Wichtigste für einen Feuerwehrmann\*\*\*

An diesem Dienstabend haben die Mitglieder der Jugendfeuerwehr einen kleinen Einblick in die verschiedenen Schutzanzüge der Feuerwehr bekommen. Von der Persönlichen Schutzausrüstung bis zum Chemikalienschutzanzug war alles dabei.

## \*\*\*Gefahren in der Weihnachtszeit\*\*\*

Wie gefährlich sind eigentlich Kerzen an einem Tannenbaum oder an einem Adventsgesteck? Diese Gefahr wird meistens von vielen Leuten unterschätzt. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr können jetzt durch einfache Maßnahmen und Regeln diese Gefahr gut einschätzen.



## \*\*\*Laternenumzug\*\*\*

Die JF Nordenham begleitete wie jährlich mit ihren Fackeln den Laternenumzug der St. Willehad Gemeinde.

## Jahresbericht 2019 der Jugendfeuerwehr Ovelgönne

Wir begannen am 7. Januar mit dem Dienst. Die ersten Themen waren Fahrzeug- und Gerätekunde, für die ersten 30 Min eines jeden Dienstes, danach ging es dann in die Sporthalle um uns für das Jahr fit zu machen.

Mit den Wettkampfvorbereitungen auf das Schwimmturnier in Nordenham starteten wir im Februar bei einem zusätzlichen Dienst in der Woche.

Beim Schwimmturnier erreichten wir einen Platz im Mittelfeld.

Nach dem Turnier standen wieder Geräte- und Knotenkunde sowie Sport auf dem Dienstplan. Bis wir wieder nach draußen gehen konnten.

Dann haben wir die erlernten Dinge in die Praxis umgesetzt.

Beim Aufstellen des Maibaums am 30. April waren wir ebenfalls dabei, wir nahmen am Umzug teil und trugen die Fahne sowie die beiden Kronen des Baumes.

An den folgenden Diensten bereiteten wir uns auf den Bundeswettbewerb vor, in diesem Jahr war die Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant dran. Anfang Juni wurde das erlernte dann beim Bundeswettbewerb in Moorriem auf die Probe gestellt.

Am gleichen Wochenende war auch der Gemeindefeuerwehrtag, wir gingen mit einer Gruppe an den Start und haben beim Wettkampf „Löschangriff mal anders“ den 1 Platz gemacht.

In diesem Jahr stand das Zeltlager des Oldenburgischen Feuerwehrverbands auf dem Programm, es ging nach Hooksiel und zwar direkt an den Strand noch vor dem Deich.

Am Freitagnachmittag sind einige Jugendliche mit der Unterstützung der aktiven Kameraden nach Hooksiel gefahren, um dort die drei Zelte aufzubauen und Windfest zu machen.

Am Samstagmorgen starten wir alle zusammen, die Taschen und die Fahrräder wurden verladen und es ging nach Hooksiel. Dort angekommen wurden die Zelte bezogen und wir haben es uns gemütlich gemacht. In den nächsten Tagen waren wir der Natur ausgesetzt, wir erlebten viel Wind und leider auch Regen. An einigen Tagen war es trocken und die Sonne kam zwischendurch zum Vorschein.

Am ersten Tag haben wir einige Sandsäcke gefüllt um damit die Zeltwände noch windsicherer zu machen.



Am Dienstag ging es für uns mit dem Schiff nach Helgoland, die Überfahrt war lustig nur einige fanden das Schaukeln nicht so lustig, denn es ging denen entsprechend schlecht, als wir auf Helgoland angekommen waren, kam dort auch die Sonne raus. Es war ein herrlicher Tag auf der Insel in der Nordsee gewesen. Die Rückfahrt war nicht mehr so schlimm.

An den Tagen im Zeltlager haben wir an verschiedenen Wettkämpfe teilgenommen Spaß Wettbewerb, Brennball, Hindernisübung und den Orientierungsmarsch durch Hooksiel. Wir selbst haben die mitgenommen Fahrräder genutzt und sind damit ins

Wellenschwimmbad nach Hooksiel gefahren. Da es doch etwas schwierig gestaltete in der Nordsee zu baden.

An den Abenden wurden von der Disco über die Band im Festzelt einiges geboten, Wir haben uns abends zusammengesetzt und selbst einige Spiele im Kreise der Jugendfeuerwehr gespielt.

Die Woche ging schnell vorüber, einige Kids waren froh, denn sie hatten etwas Heimweh gehabt, es war für einige Kids das erste Zeltlager gewesen, aber alle Kinder haben bis zum Ende durchgehalten. Am Samstag konnten die Eltern ihre Kids wieder im Empfang nehmen. Durch die sehr gute Organisierte Hilfe der Gemeindefeuerwehr hatten wir viele Hände gehabt, die uns beim Abbauen, zusammenbauen der Zelte und einpacken der Sachen sehr geholfen haben. Im Zeltlager waren 68 Gruppen zusammen gekommen, wir belegten den 46 Platz es waren ca. 1400 Personen im Zeltlager.

Viel Spaß hat uns auch wieder der Ovelgönner Pferdemarkt gemacht. Am Samstagabend haben wir mit Fackeln den Laternenumzug durch das Dorf begleitet.

Kurz nach dem Pferdemarkt gingen wir beim Kuppel- und Leichtathletikpokal in Stollhamm an den Start. Beim Kuppeln belegten wir den 32. und bei der Leichtathletik den 22. Platz.

Beim Dienst am Rodenkirchener Markt Montag haben wir den Markt als Gruppe zusammen besichtigt und dabei das eine oder andere Fahrgeschäft getestet. Auch das Essen kam natürlich nicht zu kurz. Durch einen Obolus der Ortsfeuerwehr und einer privaten Spende von Femke und den Betreuern konnten die Kinder auch viel mitmachen.

Beim Hallensportturnier in Jaderberg im November konnten wir uns beim Völkerball einen Platz im Mittelfeld sichern. Hier wurde auch wieder die Gesamtwertung bekanntgegeben. In der Jahreswertung belegten wir von den 19 Jugendfeuerwehren im Landkreis den 14. Platz.

Wir haben den Kindergarten beim Martinsumzug mit Fackeln begleitet und haben uns als Jugendfeuerwehr beim Tag der Offenen Tür des Kindergartens präsentiert.

Auch durften wir uns im Jahr 2019 die Feuerwehrtechnische Zentrale des Landkreises Wesermarsch, in Brake, ansehen. Es war sehr Interessant die Geräte und Werkstätten zu erkunden. Ein besondere Dank geht hierfür an das Personal der FTZ, die sich die Zeit für die Führung genommen haben, und uns ermöglicht haben einen Einblick in die Atemschutzübungsstrecke zu erlangen. Auch wenn das für Hendrik sehr schweißtreibend war.

Am Samstag unserer Weihnachtsfeier haben wir in diesem Jahr etwas ruhiger verbracht und sind im Feuerwehrhaus geblieben, dort haben wir uns zusammen einen Film angeschaut und später bei Pizza und Getränken haben wir uns über die gesammelten Bilder / Videos vom letzten Jahr amüsiert.

Im Laufe des Jahres konnte sich die Jugendfeuerwehr durch eine nicht unerhebliche Spende des Windparkbetreiber Ovelgönne Trikots beschaffen, diese werden nun bei den Wettbewerben getragen und geben ein zusätzliches Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe.

Am letzten Dienstabend des Jahres 2019 konnten wir die gespendeten Jacken der Raiffeisenbank Süd entgegen nehmen. Die Raiffeisenbank Süd hat allen Jugendfeuerwehren und Kinderfeuerwehren in ihrem Bereich einen kompletten Satz Softshelljacken gesponsert. Diese wurden dann beim ersten Dienst im neuen Jahr verteilt.

Das Jahr 2019 beendeten wir mit 14 Mitgliedern, 5 Mädchen und 9 Jungen, wovon 4 Jugendliche die Doppelte Mitgliedschaft machen. Bei 55 Diensten leisteten wir insgesamt 3712 Stunden. Inzwischen sind wir auch 6 Betreuer in der Jugendfeuer Ovelgönne.



## Jugendfeuerwehr Seefeld-Reitland-Schwei



Wie in jedem Jahr, sind wir im Januar in kleinen Gruppen durch Seefeld, Reitland und Schwei gelaufen und haben Haus für Haus nachgefragt, wer seinen Tannenbaum abholen lassen möchte. Ein Woche später sammelten wir die ausgedienten Tannenbäume ein. Dadurch dass wir an beiden Samstagen in den Ortschaften unterwegs waren, konnten wir wieder viele Bürger erreichen, die uns ihre Bäume für die Osterfeuer in Reitlanderzoll und Schwei zur Verfügung stellten.

Im April besuchten wir die Großeitstelle Oldenburger Land (GOL) in Oldenburg. Bei dieser Besichtigung konnten wir einen kleinen Einblick in die Arbeit eines Disponenten gewinnen. Am Ende der kleinen Führung durch die Räumlichkeiten der Leitstelle, wurde noch ein kleiner Vortrag über die Arbeit der Disponenten gehalten. Anschließend durften unsere Kids eine wichtige Erfahrung machen und selbst einmal einen Notruf absetzen.

Ende April nahmen wir von der Jugendfeuerwehr an der Gründungsveranstaltung unserer Kinderfeuerwehr in Schwei teil. Wir unterstützten die Veranstaltung indem wir für die anwesenden Kids eine kleine Übung vorführten. Außerdem wurde noch eine Fettbrandexplosion simuliert.

Im Sommer folgte dann unser alljährliches Highlight: Das Zeltlager.

In diesem Jahr führte uns die Reise ins OFV-Zeltlager nach Hooksiel. Neben verschiedenen Wettbewerben, wie Spiel ohne Grenzen, Brennball, Hindernisübung und einem Ori-Marsch, fand auch wieder ein Gottesdienst für alle Lagerteilnehmer statt.

Zudem stand für alle Jugendfeuerwehren ein Ausflug auf dem Programm, welcher uns auf die Insel Helgoland führte. Ach Helgoland... Jeder, der dabei war, wird diese Hin- und auch Rückfahrt nie vergessen... Auf der Insel besichtigten wir den Hafen und die Feuerwehr. Am Ende des Tages durfte ein Besuch der „Langen Anna“ natürlich nicht fehlen.

Auch in diesem Jahr konnten sich alle JFs bei der Öffentlichen Versicherung Oldenburg für den Aktivitätenpreis bewerben. Wir belegten mit unserer Weihnachtspäckchen-Aktion den 5. Platz und konnten uns über einen tollen Scheck freuen.

Im November haben wir wieder für einen wohltätigen Zweck Weihnachtspäckchen für Kinder in Entwicklungsländern gepackt.

Hierfür sammelte jeder von uns ausgediente, aber noch nutzbare Spielsachen, Kuscheltiere, Kleidung und auch Süßigkeiten zusammen. Diese haben wir dann nach Altersgruppen sortiert, in kleinen Kartons verpackt und anschließend weihnachtlich eingepackt.

In diesem Jahr konnten wir insgesamt 80 Päckchen verpacken, die wir im Anschluss an zwei Helfer des Weihnachtspäckchenkonvois übergeben haben, so dass sie im Dezember mit LKW von LIT in Länder wie Rumänien, Bulgarien und Moldawien gebracht und verteilt werden konnten.

Natürlich nahmen wir auch an den verschiedenen Wettbewerben auf Kreisebene teil.

Beim Kuppel- und Leichtathletikpokal in Stollhamm erhielt Kea Jürgens (Jahrgang 2003) die Goldmedaille als beste Leichtathleten in ihrem Jahrgang.

Insgesamt war es für uns auf Kreisebene wieder ein sehr erfolgreiches Jahr, denn wir belegten den dritten Platz in der Gesamtwertung von 21 Jugendfeuerwehren.

